

GÜTSEL

NR. 253 · MÄRZ · KOSTENLOS

GÜTA

TAXI

Krankenfahrten
Rollstuhlbeförderung
Clubreisen bis 30 Personen

TAXI

13111



Die Baustoff-Partner

Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

www.diebaustoffpartner.de

PLUS

ALLES ZUM
GÜTERSLOHER
FRÜHLING

ANZEIGE

**STEAKTAG UND
SCHNITZELTAG IM
HOTEL MÜTHER**

KULTUR

MUSICAL MOMENTS

**AM SONNTAG, 29. MÄRZ, PRÄSENTIERT DAS
SYMPHONISCHE BLASORCHESTER DER FEUERWEHR DEN
ZAUBER DER MUSICALS IN DER STADTHALLE**



2628-9016

Ein anderes Wort
für gute Pflege? **Caritas!**



Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen

Caritas
sucht
Mitarbeiter
Mehr Infos unter: www.caritas-guetersloh.de

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh | Tel.: 05241/2114600
cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Caritas-Tagespflege Gütersloh | Herzebrocker Straße 41 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/21276-10
tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Caritas-Seniorenwohngemeinschaft Gütersloh | Herzebrocker Straße 41 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/21276-20 + 21276-30
wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de

DEFTIG & SAISONAL

Die **westfälische Küche** unseres Restaurants
bietet Ihnen viel **Abwechslung** und immer
liebevoll zubereitete Speisen.

MITTWOCHIST

SCHNITZELTAG

Jedes Schnitzel
oder Putenschnitzel
mit **Beilage Ihrer Wahl**

NUR

9€

DONNERSTAG IST

STEAK TAG

Jedes **Rumpsteak**
oder **Entrecôte** (200g)
mit **zwei Beilagen** und einem
Topping Ihrer Wahl

NUR

15,50€

f HotelMuether

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der **Planung
einer Feier** bei Ihnen oder in unseren Räumlichkeiten.

Isselhorster Str. 172 | 33335 Gütersloh | info@hotel-muether.de
(05241) 784 63 | www.hotel-muether.de

MÜTHER

Fehlersuche vor Ort innerhalb von 24 h

Anlieferung innerhalb von 6 h



Telefonische Hilfestellung aller Art: sofort

Parken direkt hinter dem Haus



Kostenlos für Kunden nach dem Einkauf

EP:Electro Zimmer

ElectronicPartner

Der Service stimmt immer ...

EP:Electro Zimmer GmbH • Kökerstraße 6-8 • 33330 Gütersloh • Telefon (05241) 90 15-0 • www.electro-zimmer.de

• Fachberatung • Reparaturservice • Lieferservice • Montageservice • Anschlusservice • Finanzierungsservice



Total lokal 006

Schulz unterwegs, Gütersloh

Business 019

IT-Expertentipp, Sparkasse

Lifestyle 025

Gütersloher Frühling, Kosmetik

Essen und Trinken 036

Gastronomie, Meierhof Rassfeld

Gesund und fit 038

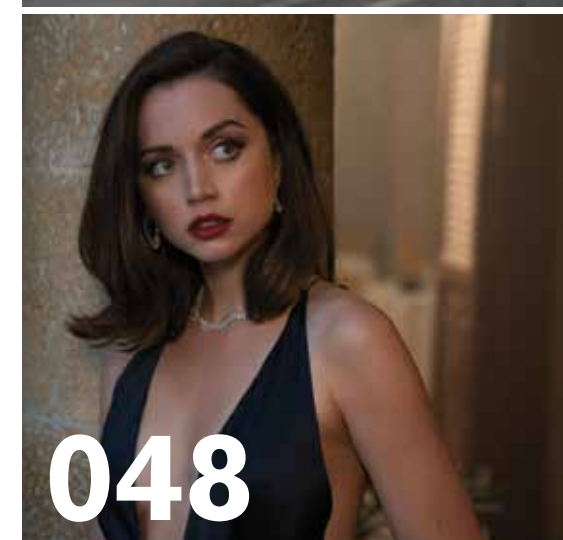
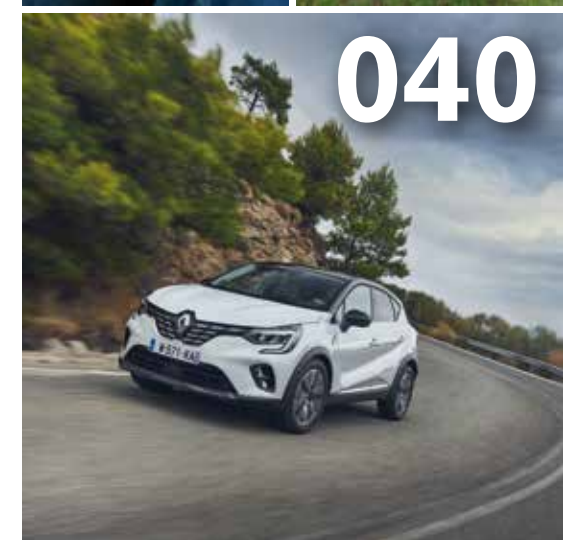
Besuchs- und Betreuungsservice

Automobiles 034

Renault Captur, Renault Espace

Kultur in Gütsel 046

Termine, Lesetipps, Kinotermine



EDITORIAL

Aldi-Neubau

Ein gutes Dutzend Naturschützerinnen und Naturschützer hat im Februar vor dem Rathaus demonstriert, um im Vorfeld zum Planungsausschuss darauf aufmerksam zu machen, dass für den Parkplatz des geplanten Aldi-Neubaus an der Brockhger Straße 15 alte Bäume gefällt werden sollen. Im Planungsausschuss gab es dann gegen die Stimmen von Grünen, UWG und BfGT grünes Licht von CDU und SPD für den zweistöckigen Mega-Aldi. Der Beschluss in der nächsten Ratssitzung am 27. März ist damit nur noch eine Formsache. In einer kontroversen Diskussion hatten sich die Ausschussmitglieder zuvor noch einmal mit ihren Argumenten für oder gegen den Aldi-Neubau positioniert. Birgit Niemann-Hollatz von den Grünen erinnerte daran, dass sich ihre Partei von Anfang an gegen die Ansiedlung an dieser Stelle ausgesprochen habe. Die Grünen halten das städtebaulich und verkehrstechnisch für falsch. Alternative Standorte wurden demnach nicht ausreichend geprüft. Auch Norber Bohlmann von der UWG bemängelte in seinen Redebeiträgen das Verfahren und äußerte Zweifel an den Gutachten, besonders, was die Verkehrsentwicklung auf Brockhäger sowie Haegestraße betrifft.

IMPRESSUM

Das Magazin guetsel.de erscheint monatlich, wird in Gütersloh und Umgebung verteilt, und ist als PDF-Dokument verfügbar.

Herausgeber (V. i. S. d. P.)

Christian Schröter AGD
Hohenzollernstraße 1
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 68 74 42
Telefax (032 22) 2 19 49 76
Mobil (01 72) 2 37 30 28
E-Mail webmaster@guetsel.de
www.facebook.com/guetsel
www.guetsel.de

Druckerei

Bösmann GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7
32758 Detmold

Redaktion, Medienberatung

Benjamin Blomberg
Mobil (01 79) 9 40 60 28
E-Mail b.blomberg@guetsel.de

Christine Wandert
Mobil (01 70) 4 13 38 88
E-Mail c.wandert@guetsel.de

Wolfgang Fischer
Mobil (01 75) 2 25 34 44
E-Mail w.fischer@guetsel.de



FOTO: SUSANNE CLEMENS, TITELBILD: PIAUPICURES.COM



Christian Schröter

Christian Schröter

DER MONAT IN 10 MINUTEN



Die IG BAU rät Reinigungskräften, ihre letzte Lohnabrechnung zu prüfen. Die Löhne sind zum Januar gestiegen.

Elektro-Bus

Die Stadtwerke Gütersloh testen einen Elektro-Bus

Wenn es um die Mobilität in Gütersloh geht, haben die Stadtwerke Gütersloh klare Ansprüche: Sie wollen den Trend zu mehr klimafreundlicher Mobilität weiter ganzheitlich vorantreiben. Und deshalb testen sie in ihrem Tochterunternehmen Stadtbuss Gütersloh GmbH seit Februar einen Elektro-Bus im regulären Linienbetrieb. Zwölf Meter lang und auf dem Stand neuester Elektro-Antriebstechnik ist der Solo-Bus des Modells »eCitaro«, der von Mercedes-Benz hergestellt wird und bis zu 94 Fahrgäste befördern kann. »Als heimisches Versorgungsunternehmen und Betreiber des Stadtbusses setzen wir im Öffentlichen Personennahverkehr verstärkt auf umweltfreundliche Alternativen zum Diesel-Bus«, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Ralf Libuda.

Gütersloh für alle

Gütersloher Aktionswochen gegen Rassismus

In diesem Jahr finden die Gütersloher Aktionswochen gegen Rassismus vom 15. bis zum 29. März das dritte Mal unter dem Motto »Gütersloh für alle!« statt. Insgesamt 15 verschiedene Akteure sind mit Workshops, Fachvorträgen sowie Kunst- und Kulturangeboten an den Aktionswochen beteiligt, die die Möglichkeit bieten, sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Rassismus auseinanderzusetzen. Schirmherr der Gütersloher Aktionswochen gegen Rassismus ist erneut Bürgermeister Henning Schulz. In der Arbeit der beteiligten Akteure zeigt sich Rassismus als gesamtgesellschaftliche Herausforderung.

Mehr Geld

Reinigungskräfte sollen Lohn prüfen

Lohn-Check für Saubermacher: Die rund 3.800 Reinigungskräfte im Kreis Gütersloh sollen ihre letzte Lohnabrechnung prüfen. Dazu rät die Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU. Der Grund: Zum Januar ist der spezielle Mindestlohn in der Branche auf 10,80 Euro pro Stunde gestiegen – 2,3 Prozent mehr als bislang. Glas- und Fassadenreiniger kommen auf einen Stundenlohn von 14,10 Euro. »Zwar ist der höhere Lohn für alle Reinigungsfirmen im Kreis verpflichtend. Doch es gibt immer wieder Chefs, die das Plus gerne mal vergessen«, sagt Sabine Katsche-Döring, IG-BAU-Bezirksvorsitzende.

»Kultur[m]«

Die Stadt Gütersloh hat farbenfrohe Postkarten herausgegeben

»Kultur[m]«, das ist der etwas andere Katalog für Angebote der kulturellen Bildung in Gütersloh – eine Sammlung von farbenfrohen Postkarten, die nicht nur informieren, sondern auch zu kleinen »Bauwerken« oder Kunstfiguren zusammengesteckt werden können. »Kultur[m]« – herausgegeben vom Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh – wurde nach den Sommerferien 2019 an alle Grundschulen und Kitas in Gütersloh verteilt. Verbunden damit war der Aufruf zu einem kleinen Wettbewerb: Die Schulklassen und Kita-Gruppen waren eingeladen, Kunstwerke aus den Karten zu bauen und Fotos davon einzusenden.



Jutta Hanitzsch, Ralf Libuda, Christine Lang, Henning Schulz und Alexander Janzen

Sturmtief

Das Sturmtief »Sabine« hat im Stadtpark Bäume beschädigt

Sturmtief »Sabine« hat im Stadtpark Bäume beschädigt. In der Folge mussten aus Sicherheitsgründen im Bereich der Badstraße zwei Buchen und eine Akazie gefällt werden. An den Bäumen hat der städtische Fachbereich Grünflächen eingerissene Vergabelungen und einen angehobenen Wurzelstiel festgestellt. Sie sind nicht mehr verkehrssicher. Die Arbeiten mussten kurzfristig am 21. und 22. Februar durchgeführt werden. Zeitnah wird der Fachbereich Grünflächen neue Bäume nachpflanzen.

Austausch

Deutsch-britischer Austausch in Gütersloh

Mehr als 40 Jahre Freundschaft verbindet Gütersloh und Broxtowe. Viele Schülergruppen haben sich dank dieser Partnerschaft bereits gegenseitig besucht. 14 Schülerinnen und Schüler der Alderman White School aus Broxtowe waren für zwei Wochen am Städtischen Gymnasium zu Gast. Im Gütersloher Ratssaal wurden sie von der stellvertretenden Bürgermeisterin Monika Paskarbies begrüßt. »Ein Schüleraustausch ist eine tolle Möglichkeit, um eine andere Kultur kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen«, unterstrich Paskarbies bei ihrer Begrüßung. »In der Schule, bei euren Gastfamilien und im Alltag hier in Gütersloh werdet ihr wertvolle Erfahrungen machen«.

Projektauftrag

Fördermittel von 200.000 Euro in 2020 für Kleinprojekte

Gute Projektideen gibt es viele, allerdings scheitern diese Projekte oftmals an der Finanzierung. Wer sich da wiedererkennt, für den gibt es jetzt eine neue Möglichkeit: Über den gemeinnützigen Verein LAG GT8 (»Lokale Aktions-Gruppe«) können Projekte, deren Gesamtkosten 20.000 Euro nicht übersteigen, mit bis zu 80 Prozent gefördert werden. In diesem Jahr steht ein Gesamtbudget von 200.000 Euro zur Verfügung. Die LAG GT8 ist nun auf der Suche nach geeigneten Projektideen. Vorbehaltlich der Bewilligung der Zuwendung ruft die LAG GT8 zur Einreichung von Kleinprojekten im Rahmen des so genannten »Regionalbudgets 2020« auf. Hierfür gibt es zwei Einreichungsfristen: Der erste Stichtag ist am 15. Mai, der zweite Stichtag am 31. Juli.

Rathaus-Kastanien

Die Rathaus-Kastanien sind weg ... trotz zahlreicher Proteste

Die »Baumaufsicht« kam im Februar zu spät. Als die Umweltschützerin mit ihrem Pappschild eintraf, um sich wie seit einigen Wochen täglich schützend vor den voer Kastanien am Rathaus aufzustellen, waren die Bäume bereits gefällt. Laut einem Anwohner rückte im Februar gegen 8 Uhr morgens ein Trupp einer Gartenbaufirma mit der Kettensäge an. Mithilfe der Säge und einem Bagger der Baufirma, die mit der Umgestaltung der Berliner Straße beauftragt ist, wurden die Kastanien so flachgelegt, dass die danebenstehenden Baucontainer unbeschadet blieben. Trotz Protesten hatte sich der Planungsausschuss für das Fällen der Bäume ausgesprochen.

Verein »LebensArt«

Ein neuer Verein zur Förderung der Lebensfreude wurde gegründet

Der »CER – Campus für Energie und Ressourcen« an der Berliner Straße 197 hat über die Stadtgrenzen hinaus einen guten Ruf. Zum 1. Februar 2020 gründete sich der neue gemeinnützige Verein »LebensArt e. V. – Verein zur Förderung der Lebensfreude, Persönlichkeit, Kreativität, und Kunst«. Zweck des Vereins ist die Förderung von Prävention im Gesundheitswesen, Volks- und Berufsbildung, Kunst und Kultur, Umweltschutz durch nachhaltige Projekte. Der Verein verfolgt das Ziel, Menschen zusammen zu bringen, die Leistungen in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Kreativität, alternativer Gesundheitsprävention et cetera anbieten möchten.

Charity-Turnier

Studierende veranstalten das Projekt »Kick it for Australia«

Seit Monaten wüten Buschbrände in Australien, die den Kontinent mit seinen einzigartigen Tieren und Pflanzen verwüsten. Rund 5,5 Millionen Hektar Land sind zerstört worden und 24 Menschen sind bereits gestorben. Schätzungen über dahingeschiedene Tiere belaufen sich zwischen 480 Millionen bis hin zu über einer Milliarde. »Im Rahmen unserer Weiterbildung an einer Fachschule für Wirtschaft veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Deutschen-Roten-Kreuz, ein »Charity-Firmen-Fußball-Turnier« in St. Vit.« Das Turnier findet am Samstag, 4. April, von 11 bis 16 Uhr auf dem Sankt-Vit-Sportplatz an der Kleestraße 81 in Sankt Vit statt. Anmeldungen unter kickitforaustralia@gmail.com.

Kriminalität

Die Kriminalität befindet sich auf dem niedrigsten Niveau

Seit Bestehen des Kreises Gütersloh ist der niedrigste Stand von Kriminalität erreicht worden, so Sven-Georg Adenauer. Im vergangenen Jahr waren 15.998 Straftaten erfasst worden, 2018 waren es noch 16.512. Mehr als die Hälfte davon konnte aufgeklärt werden. Spitzenreiter im OWL-Vergleich ist der Kreis Gütersloh jedoch bei der Zahl der gestohlenen Fahrräder. 1.928 solcher Fälle sind 2019 erfasst worden, lediglich 9,49 Prozent davon wurden aufgeklärt.

Spargelzelt

Vom 25. April bis zum 14. Juni gibt es ein Spargelzelt

Anlässlich des 30-jährigen Hofjubiläums öffnet in diesem Jahr erstmals das Spargelzelt Schröder an der Kiebitzstraße 15 in 33334 Gütersloh seine Zelttüren. Die Speisekarte bietet vielfältige Kreationen für Spargelliebhaber und solche die es noch werden wollen. Die passenden Kaltgetränke werden in Kooperation mit MB Events & Marketing serviert, ein Blick in das Sortiment lohnt sich also auf jedenfall. Das Spargelzelt ist parallel zur besten Erdbeeren- und Spargelzeit vom 25. April bis zum 14. Juni täglich ab 17 Uhr (à la carte) geöffnet (Wochenende und Feiertags gibt ab 11 Uhr auch schon ein Buffet). Ein eigenes Tisch-Buffet ist für Gruppen ab acht Personen ebenfalls möglich. Reservierungen können ab sofort unter Telefon (0151) 59899116 oder per E-Mail an spargelzelt@hof-schroeder.com platziert werden.



In diesem Jahr finden die Gütersloher Aktionswochen gegen Rassismus vom 15. bis zum 29. März das dritte Mal unter dem Motto »Gütersloh für alle!« statt

FOTOS: STADTWERKE GÜTERSLOH, NETZWERK AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS, IG BAU, QUELLEN: NEUE WESTFÄLISCHE, WESTFÄLISCHER ANZEIGER



Briefe an die Lesenden

Saban Saulic

Gegen 7 Uhr morgens raste am 17. Februar 2019 ein 35-jähriger Mazdafahrer auf der A 2 kurz vor der Abfahrt Gütersloh in ein Stauende. Für zwei der Insassen endete der Unfall täglich: Der serbische Volksmusikstar Saban Saulic (68) und sein Keyboarder Mirsad Keric (43) erlitten kurze Zeit später im Krankenhaus ihren schweren Verletzungen. Sie waren auf dem Rückweg von einem Konzert im Bielefelder »Farinda Club« und wurden von ihren Familien zu Hause in Belgrad bereits erwartet, als dort die schreckliche Nachricht aus Gütersloh eintraf. Nicht nur in ihrer Heimat in Serbien, sondern weit darüber hinaus löste der Tod der beiden Männer Bestürzung aus ... Saulic zählte zu den bekanntesten Volksmusik-Sängern des Balkans.

Brennendes Dach

Gerade hatten die Gütersloher Feuerwehrleute ihre Jahreshauptversammlung abgehalten, da meldete sich ihr Pieper und sie trafen gerade noch rechtzeitig am Einsatzort ein. In letzter Sekunde konnten sie zwei Männer vom Dach eines lichterloh brennenden Mehrfamilienhauses an der Wilhelm-Baumann-Straße retten. Das Feuer hatte ihnen schon jeden anderen Fluchtweg versperrt. Die beiden Männer, 47 und 46 Jahre alt, sowie die 60-jährige Eigentümerin des Hauses wurden nach notärztlicher Behandlung an der Einsatzstelle in Krankenhäuser eingeliefert.

Überfall

Im Februar haben zwei Männer einen Raubüberfall auf eine Spielothek an der Hohenzollernstraße verübt. Einer der beiden Täter bedrohte eine Angestellte dabei mit einem Metallrohr. Laut Polizei entkamen sie mit einer geringen Summe Bargeld. Die 57-jährige Angestellte war nach Schließung der Spielhalle um 1.03 Uhr noch mit Aufräumarbeiten beschäftigt, als die beiden Männer an die Tür klopfen. Sie gaben vor, dort etwas vergessen zu haben – die Mitarbeiterin entriegelte daraufhin die Eingangstür, die von einem der beiden Täter mit einem Stahlrohr blockiert wurde.

Gitte Trostmann

Die 44-jährige Gitte Trostmann, seit acht Jahren Geschäftsführerin der Gütersloher Ratsfraktion der Grünen und 2014 Leiterin des letzten Kommunalwahlkampfes in Gütersloh für ihre Partei will Bürgermeisterin werden. Sie ist die designierte Kandidatin der Grünen für die Bürgermeisterwahl am 13. September. »Immer mehr Parteien und Politiker erkennen das Thema Klimaschutz, aber nicht Sonntagsreden, sondern Handeln ist gefragt«, so Trostmann bei ihrer offiziellen Vorstellung in der Geschäftsstelle des Ortsverbandes.

Anonyme Spende

Petra Heidbrink, Mitarbeiterin der Deutschen Schlaganfall-Hilfe, staunte nicht schlecht, als sie im Februar auf 2.000 Mark stieß, als sie die Post öffnete. Das Geld hatte ein anonym Spender der Stiftung per Briefkuvert zukommen lassen. Es handelt sich um zwei 500-D-Mark-Scheine und einen 1.000-D-Mark-Schein. Die drei Scheine waren in einen Bogen Papier eingewickelt. Einen Absender gab es nicht, dafür eine Botschaft bestehend aus zwei Worten, auf der Schreibmaschine getippt: »Spende. Danke.« Nun fragt man sich bei der Schlaganfall-Hilfe, wer wohl der großzügige Spender oder die Spenderin war.

Schmuggler

Zöllner am Düsseldorfer Flughafen haben einen 69-jährigen Gütersloher mit 116 Einheiten eines Potenzmittels erwischt. Laut Angaben des Hauptzollamtes wurde der Mann bei einer Kontrolle im Februar mit dem oral einzunehmen- den Potenzmittel in den Geschmacksrichtungen Ananas, Orange und Banane erwischt, wie es in einer Mitteilung heißt. Offenbar wollte er die Tütchen von Thailand nach Deutschland schmuggeln. Laut Mitteilung hatte der Mann den Flughafen durch den Ausgang für anmeldefreie Waren verlassen wollen. Zu dem Fund habe er sich nicht äußern wollen. Die Zöllner leiteten ein Strafverfahren wegen eines Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz ein und stellten das Potenzmittel sicher. Nach Abschluss des Verfahrens wird es laut den Beamten vernichtet.

Jobtickets

Seit Februar können auch kleine Firmen mit bis zu 30 Beschäftigten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Jobticket anbieten. Bislang gab es die Jobtickets nur für Privatleute und Großunternehmen. Im Vergleich zu regulären Abos sind diese nochmal zehn bis 20 Prozent billiger. Das Angebot gilt für den kompletten Kreis Gütersloh und auch für die Nachbarregionen.

Wählerwanderung

Bei der kommenden Kommunalwahl müssen sich viele Wahlberechtigte hinsichtlich des Wahllokals neu orientieren. In fast allen dieser Fälle kommt es aufgrund des erforderlich gewordenen neuen Zuschnitts zahlreicher Wahlbezirke für die Betroffenen sozusagen zu einem »Schulwechsel«. Beispielsweise müssen einige Wähler, die bislang in der Paul-Gerhardt-Schule (Wahlbezirk 140) ihre Stimme abgegeben haben, das am 13. September auf der anderen Seite der Bahnlinie tun, und zwar in der Grundschule Katentrost (Wahlbezirk 10).

Bertelsmann

Bertelsmann hat sich ein ambitioniertes Umweltziel gesetzt: Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen will bis 2030 klimaneutral sein. Bis dahin will Bertelsmann die Treibhausgasemissionen, die an seinen Standorten durch die Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und durch die Herstellung der eigenen Produkte entstehen, um 50 Prozent im Vergleich zu 2018 reduzieren. Das kündigte das Unternehmen im Februar in einer Mitteilung an. Einige Geschäftsbereiche sollen das Ziel laut Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sogar schneller erreichen.

Fachwerkhaus saniert

Der erste Umzugsstress liegt bereits hinter dem Büro des Integrationsbeauftragten Frank Mertens und der Ehrenamtskoordinatorin Elke Pauly Theismann. Beide und auch die Elternberatungsstelle der Stadt Gütersloh sind seit Februar im Haus Kirchstraße 10 zu finden. Das historische, denkmalgeschützte Fachwerkhaus – gegenüber dem Alten Kirchplatz – bietet einfach mehr Raum, aber auch viel Atmosphäre an einem zentralen Ort in der Gütersloher Innenstadt. Das städtische Gebäude, in dem früher der »Club 5« der Gesellschaft für geistige Gesundheit seine Vereinsräume hatte, wurde in den vergangenen Monaten saniert.

Aufschwung

Mit den Themenfeldern Kulturelle Bildung, Kunst im öffentlichen Raum und Erinnerungskultur sind im städtischen Kulturentwicklungsplan drei Bereiche festgelegt worden, deren künftige Entwicklung weiter konzeptionell aufzuarbeiten ist. Beim zweiten Kulturforum in der Stadtbibliothek haben Teile der Stadtgesellschaft den Dialog über diese Arbeitsschwerpunkte vertieft, dabei Erkenntnisse aus Wissenschaft, Praxis sowie Management einbezogen und damit dem erwünschten »Aufschwung für Kultur« weiteren Schwung verliehen.

Cube Stereo Hybrid 140 HPC Actionteam 29

- Vollgedichtetes E-Mountainbike
- C: 62 High Performance Carbon-Rahmen
- Bosch CX-Motor Generation 4
- Bosch Power-Tube 625 Akku
- Bosch Kiox Display
- Shimano XT Ausstattung
- nur 23,6 kg

Preisknaller
5.999 Euro



Der Frühling kann kommen ... kommen Sie zur Probefahrt



Fahrrad Peitz • Brockhäger Straße 5 • 33330 Gütersloh • Telefon (0 52 41) 3 74 67 • Mo, Di, Do, Fr 9–13 Uhr und 15–18.30 Uhr • Sa 10–14 Uhr • www.fahrrad-peitz.de

Growi® Zäune mit Spitzen-Qualität!



Wir beraten Sie
gerne persönlich:
Wortstraße 34-36
in Rietberg-Varensell

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 17 Uhr
Sa.: 8 – 12 Uhr



Folgen Sie uns:
facebook.de/growizaun



Großewinkelmann
www.growi.de



Güterslohs 18. Ehrenbürger: Werner Gehring und Bürgermeister Henning Schulz



Werner Gehring

Werner Gehring ist Ehrenbürger der Stadt Gütersloh. Im Rahmen einer Sondersitzung des Rates überreichte ihm am 28. Februar Bürgermeister Henning Schulz die Ehrenbürger-Urkunde. Der Rat Gütersloh hatte am 7. Februar einstimmig die Verleihung beschlossen.

Werner Gehring ist Ehrenbürger der Stadt Gütersloh. Im Rahmen einer Sondersitzung des Rates überreichte ihm am 28. Februar Bürgermeister Henning Schulz die Ehrenbürger-Urkunde. Der Rat Gütersloh hatte am 7. Februar einstimmig die Verleihung dieser höchsten städtischen Auszeichnung an den Gütersloher Unternehmer beschlossen. Die Stadt würdigt damit Gehrings Verdienste »um das Ansehen der Stadt und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger.«

Vor fast 200 Gästen im Rahmen einer Sondersitzung im Gütersloher Ratsaal – darunter auch Liz Mohn und Dr. Peter Zinkann als weitere Ehrenbürger der Stadt Gütersloh – würdigte Bürgermeister Henning Schulz das außergewöhnliche, langjährige Engagement von Werner Gehring für seine Heimatstadt: »Unsere Stadt – das sind die Menschen, die hier leben. Diese Stadt lebt durch die Menschen, für die sie Lebensmittelpunkt und unverwechselbar ist. Die bereit sind, sich auf sie einzulassen und die bereit sind, ihre Entwicklung aktiv mitzugestalten. Sie gehören zu diesen Menschen und zeigen

**WERNER GEHRING
IST DER 18.
GÜTERSLOHER
EHRENBÜRGER**

das auf vielfältige und vorbildliche Weise.« Werner Gehring (Gehring-Bunte/Christinen Brunnen) fördert und unterstützt die Stadt, ihre Entwicklung und ihr soziales und kulturelles Leben seit vielen Jahren auf ganz unterschiedlichen Ebenen. Dem gebürtigen Gütersloher, der hier auch immer seinen Lebensmittelpunkt behalten hat, war und ist die Entwicklung seiner

Heimatstadt immer ein Herzensanliegen. Langjähriges persönliches ehrenamtliches Engagement, zum Beispiel als Vorsitzender des Kuratoriums der Bürger Stiftung Gütersloh, gehören dazu ebenso wie Gründung, Aufbau und Vorsitz über mehrere Stiftungen (Renate-Gehring- und Osthusenrich-Stiftung), deren wesentliche Inhalte und Ziele die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben sowie die Förderung der Bildung von Kindern und jungen Menschen sind.

Dabei ist Gehring nicht nur Stifter und finanzieller Förderer, sondern auch Ideengeber und Motor der Aktivitäten. In Gütersloh sind unter anderem die Begleitung von Schulprojekten, aber auch

die VHS-Erlebniswochen »Ferien.Bilden.Schüler« mit ihren außergewöhnlichen Kreativ-Kursangeboten Beispiele, ebenso wie Projekte an verschiedenen Schulen im Bereich Übergang von der Schule zum Beruf oder in der Sprachförderung. Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens im Jahr 2018 gründete die Osthusenrich-Stiftung zudem das »Osthusenrich-Zentrum für Hochbegabtenforschung« an der Fakultät für Biologie der Uni Bielefeld. »Kinder, Jugend, Stadtentwicklung, Bildung und Kultur« sind auch Stichworte für die Unterstützung städtischer Maßnahmen und Projekte, die Werner Gehring aus seinem Privatvermögen förderte. So spendete er aus Anlass seines 80. Geburtstags vor einigen Jahren eine Millionen Euro, mit denen der Einstieg in die Neugestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes ebenso realisiert werden konnte wie die lange geplante – in Deutschland einmalige – Anlage für den Parkour-Sport im Gütersloher Norden und das Wasserspiel vor dem Gütersloher Theater, dessen Bau Gehring ebenfalls unterstützt hat.

In einer sehr persönlichen Rede hob auch Dr. Mark Wössner, ehemaliger Bertelsmann-Vorstand, als Festredner die Leistungen seines Freundes Werner Gehring hervor: Mit dem Einsatz für seine Stadt sei er dort angekommen, »wo er

immer hin wollte mit seinem Heimat- und Bürgersinn – etwas für das Ansehen seiner Heimatstadt zu tun und sich für das Wohl ihrer Bürger und Bürgerinnen einzusetzen.«

Gehring selbst dankte für »eine wunderbare Ehrung« und sagte, diese Ehrung mache ihn sehr stolz und dankbar. Gehring: »Es gehört zu meiner Auffassung von unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung und Mitmenschlichkeit, mit dem Erworbenen zu helfen, wo Hilfe gut gebraucht werden

kann, und aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken. Ganz wesentliche Bedeutung hat dabei nach meiner festen Überzeugung, dass unsere Kinder und Jugendlichen durch liebevolle Erziehung und gute Bildung eine solide Basis für ihr Leben haben. Ebenso wichtig ist ein gut funktionierender Zusammenhalt in der Gesellschaft, besonders in Zeiten wie diesen, wo sich viele Menschen wegen ihrer Herkunft, ihres Alters oder ihrer momentanen sozialen Situation ausgegrenzt fühlen.«



Große Freude: Der neue Ehrenbürger mit Ehefrau Dr. Martina Schwartz-Gehring



Voller Ratsaal: Gehring-Enkelin Maja Gehring (Klavier) sorgte zusammen mit Brudeer Theo für die musikalische Begleitung der Sondersitzung des Rates



Beste Freunde: Werner Gehring und Dr. Mark Wössner, der eine sehr persönliche Laudatio hielt.



HENNING SCHULZ UNTERWEGS

BEI HEINRICH KRÜMPELMANN

Mit 95 Jahren ist Heinrich Krümpelmann, geboren am 15. Februar 1925, ein Zeitzeuge par excellence, einer übrigens mit einem hervorragenden Gedächtnis. Ein Zeitzeuge, der am Ende des 2. Weltkriegs 20 Jahre alt war – ein junger Mann, geprägt von den Erfahrungen des Nationalsozialismus und vom Schrecken des Krieges. Ein Zeitzeuge, für den diese Erfahrungen die Basis für sein zukünftiges politisches Engagement waren. Heinrich Krümpelmann ist Mitbegründer des Kuratoriums Rshew, aus dem schließlich die Städtepartnerschaft zwischen Gütersloh und der russischen Stadt entstand, in der eine der furchtbarsten Schlachten des Zweiten Weltkriegs getobt hatte. Und er gehörte zu den Menschen der ersten Stunde, die sich nach dem 2. Weltkrieg aktiv am Aufbau einer demokratischen Gesellschaft beteiligten. So trat der gelernte Holzkaufmann bereits 1949 der Gewerkschaft »Holz-Kunststoff« bei, war fast 40 Jahre deren Vertrauensmann und Mitglied in mehreren Gremien. Seine parteipolitische Heimat fand er bei der CDU, wo er 15 Jahre als Mitglied im Kreistag »Politik machte«. Als sachkundiger Bürger des Gütersloher Rates war er von 1975 bis 1984 Mitglied im Bau-, im Krankenhaus- und im Sozialausschuss. 1983 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Zu seinem ehrenamtlichen Engagement gehörte auch seine Tätigkeit als Schöffe und als Prüfer bei der Industrie- und Handelskammer. Nicht nur in seiner Partei galt und gilt Heinrich Krümpelmann als »Mahner« und Mensch mit ausgeprägtem Gerechtigkeitssinn. Und er gehörte zu denen, die sich im Kreistag vehement gegen die Errichtung einer Müllverbrennungsanlage auf Gütersloher Stadtgebiet einsetzten (die schließlich auch verhindert wurde).



ANZEIGE

Zaunteam Gütersloh

Herzlich Willkommen beim Zaunteam Gütersloh, Ihrem Ansprechpartner für alle Zaun und Torsysteme im Kreis Gütersloh und Bielefeld. Lassen Sie sich inspirieren und in einem persönlichen Gespräch von kompetenten Mitarbeitern über die unterschiedlichsten Systeme und Materialien im Bereich Heim und Garten, Industrie und Sicherheit, Sicht- und Lärmschutz sowie die Tierhaltung beraten. Nach Bedarf und Budget wird Ihre individuelle und perfekte Zaunlösung geplant und angeboten. Sie haben die Möglichkeit der Selbstmontage oder unser Team übernimmt die professionelle Installation der Zaunanlage.

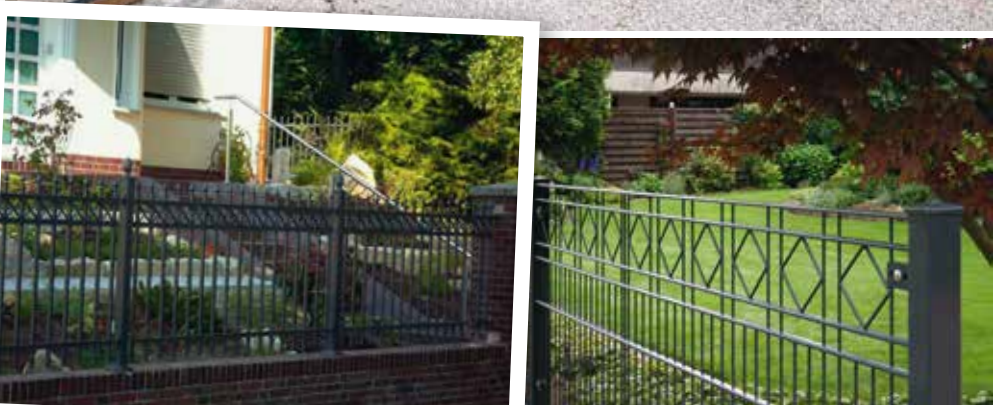
Starke Zäune – Starker Service – Starkes Team

- tolle Optik und lange Lebensdauer der Produkte
- hervorragende Funktionalität und hohe Wirksamkeit der Zäune
- einwandfreie Montage mit modernsten Werkzeugen und Maschinen
- ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis
- kompetente, freundliche und kostenfreie Beratung

»Zahlreiche Referenzen zufriedener Kunden bestätigen die Professionalität und Zuverlässigkeit. Wir geben Ihren Wünschen den passenden »Rahmen«. Lassen Sie sich von unserem sympathischen Service überzeugen.«



Zaunteam Gütersloh, Im Heidkamp 25, 33334 Gütersloh, Telefon (05241) 5 18 97, E-Mail guetersloh@zaunteam.de, weitere Infos online unter www.zaunteam.de



ANZEIGE: DIGITALISIERUNG – WOFÜR STEHT SIE?

Was heißt das nun für jeden Einzelnen und die Zukunft? Unternehmen: Durch steigenden Druck des Wettbewerbs wird man immer wieder seine Arbeitsabläufe auf Standardabläufe prüfen müssen. Diese kann man, wenn Kosten und Nutzen in einem günstigen Verhältnis stehen, automatisieren.

Was soll ich als Unternehmer machen, wenn ich standardisierte Abläufe festgestellt habe?

Dokumentieren Sie diese, überlegen Sie gemeinsam mit Mitarbeitern und IT-Fachleuten, welche Möglichkeiten der Zusammenfassung, Optimierung und Umsetzung es gibt. Das Wichtigste, seien Sie ehrlich zu sich und den Mitarbeitern. Nicht jede Form der Digitalisierung führt zu Arbeitsplatzverlusten. Oft führt sie zu Effizienzgewinnen und Jobs mit höheren Herausforderungen aber damit auch höherer Wertschätzung.

Arbeitnehmer: Prüfen Sie Ihre Tätigkeiten und seien Sie ehrlich zu sich. Je mehr Tätigkeiten Sie ausüben, welche durch eine Checkliste ersetzt werden können, desto eher besteht die Gefahr einer Rationalisierung. Das gleiche gilt für Tätigkeiten in der Fertigung. Mache ich immer wieder die gleichen Tätigkeiten, besteht die Gefahr einer Automatisierung.

Was kann ich machen, wenn ich selber glaube das die Digitalisierung meinen Job gefährdet?

Fortbilden. Schaffen Sie Wissen und Erfahrungen, welche nicht ein-

fach durch Wenn-Dann-Operationen ersetzt werden können. Versuchen Sie in Bereichen zu arbeiten, wo der Mensch mit seinen Fähigkeiten einen echten Mehrwert darstellt. Statt von einer Maschine ersetzt zu werden, kann man derjenige werden, welcher zum Beispiel Maschinen programmiert und steuert.

Berufseinsteiger: Natürlich muss man seinen Beruf nach seinen Neigungen und Fähigkeiten auswählen. Aber, es ist nicht verkehrt auch mal nach den Zukunftsaussichten zu schauen beziehungsweise zu fragen. Auch hier muss man ehrlich zu sich sein und sich überlegen, wie sich das gewünschte Berufsbild in den nächsten Jahren verändern könnte. Veränderungen müssen nicht automatisch negativ sein, im Gegenteil, sie können den Beruf spannender und auch wertiger machen. Aber dieses bedeutet auch, dass man sich weiterbilden muss und es keine Scheu vor neuen Aufgaben gibt.

Fazit: Ist Digitalisierung nur gut? Pauschal ist das schwierig zu beantworten, aus Unternehmens- und Wettbewerbssicht ist es ein notwendiger Schritt. Aus Arbeitnehmersicht, verhindert es eintönige Jobs, stellt aber höhere Anforderungen an einen selbst. Schon das Rad ersetzte die Träger. Aus diesem Grund ist nicht die Frage Digitalisierung ja oder Nein, sondern, was kann ich machen um diese Entwicklung für mich zu nutzen. Verweigern kann diese Entwicklung vielleicht verzögern. Aber verhindern wird sie sie nicht.

Laut Datenschutz dürfen Daten nur an die Personen weitergegeben werden, die zum Empfang hierzu berechtigt sind. Dritte dürfen nicht an entsprechende Inhalte gelangen. Um genau so etwas zu vermeiden haben wir unser Produkt FHD-Mail-Sicherheit eingeführt. Es hilft den Mailbenutzern dabei, E-Mails mit Empfängern verschlüsselt auszutauschen. Sichern Sie auch Ihre Kommunikation datenschutzkonform ab und sprechen Sie mit uns. Schon ab 3,50 Euro monatlich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Fr@nke & Partner

FHD GmbH & Co. KG

Wagenfeldstraße 2
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 470130
E-Mail info@fhd.de
www.fhd.de



- Antennentechnik und SAT-Anlagen
- Elektrotechnik und Haustechnik
- Netzwerk- und Datentechnik
- E-Check und Sicherheit
- Telekommunikation
- Smart Home

Ackerstraße 29, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 13968
Telefax (05241) 13625
E-Mail info@pevestorf.net
www.pevestorf.net



Sparkasse

SPARKASSEN IM KREIS UNTERSTÜTZEN DEN KREISSPORTBUND

Die vier Sparkassen im Kreis Gütersloh setzen sich aufgrund ihrer kommunalen Bindung und Gemeinwohlorientierung in besonderer Weise für den Sport ein. So unterstützen sie bereits seit vielen Jahren unter anderem den Kreissportbund als »Partner des Sports«. Jetzt unterzeichneten sie gemeinsam mit Hans Feuß, Vorsitzender des Kreissportbundes Gütersloh, die Fortsetzung der Partnerschaft für weitere zwei Jahre. »Breitensport erfüllt wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Er stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft und erhöht das Freizeitangebot sowie die Lebensqualität in unserer Region«, so Hans Feuß. Vor diesem Hintergrund begleitet der Kreissportbund auch zukünftig weitere zahlreiche Aktionen und Maßnahmen für alle Altersgruppen rund um den Sport.

Die Sparkassen begleiten viele dieser Aktionen und fördern damit den Sport im Kreis Gütersloh. »Sparkassen sind regional verankerte, am Gemeinwohl orientierte Kreditinstitute. Wir setzen unseren Geschäftserfolg nicht zugunsten von anonymen oder wenigen Anteilseignern ein, sondern für die örtliche Gemeinschaft«, bringt Johannes Hüser von der Sparkasse Wiedenbrück das gesellschaftliche Engagement der Sparkassen auf den Punkt. So setzt sich die Sparkassen-Finanzgruppe als »Offizieller Förderer des Deutschen Sportabzeichens« auch dafür ein, noch mehr Menschen zur Teilnahme an der weltweit größten Breitensportaktion zu motivieren.

DIE SPARKASSE GÜTERSLOH-RIETBERG GEHÖRT ERNEUT ZU DEUTSCHLANDS BESTEN AUSBILDERN



Freut sich über die erneute Auszeichnung: Nadine Heublein, Ausbildungsleiterin der Sparkasse

Das Wirtschaftsmagazin *Capital* veröffentlichte zum dritten Mal eine Studie zu den besten Ausbildungsbetrieben in Deutschland.

445 Unternehmen haben gut beziehungsweise sehr gut abgeschnitten und gehören somit zu den besten Ausbildungsbetrieben deutschlandweit. Darunter ist auch die Sparkasse mit vier von fünf Sternen im Bereich Ausbildung sowie vier von fünf Sternen im Bereich Duales Studium. Das geht aus der Studie »Deutschlands beste Ausbilder« hervor, die das Wirtschaftsmagazin *Capital* (Ausgabe 11/2019) zu dritten Mal mit der Talent-Plattform Ausbildung.de und den Personalmarketing-Experten von Territory Embrace durchgeführt hat. Die Studie zeigt deutlich, vor welchen Herausforderungen viele Unternehmen stehen. Mehr als die Hälfte klagen über zurückgehende Bewerberzahlen bei Auszubildenden, 70 Prozent stellen eine abnehmende Qualität der Bewerber fest. »Die weiter steigende Zahl unbesetzter Ausbildungsplätze und offener Fachkräftestellen zeigt, wie hoch für viele Unternehmen der Handlungsdruck ist, sich am Personalmarkt noch besser zu positionieren«, so *Capital*-Chef Horst von Buttler. »Die Herausforderungen der Unternehmen führen

aber auch zu besonders guten Bedingungen für Auszubildende«, so Gero Hesser, Geschäftsführer von Territory Embrace. Die Unternehmen achten genau darauf, was die jeweiligen Auszubildenden brauchen und bieten individuelle Unterstützung an. Für die einen sind dies Hilfsangebote wie Nachhilfe, für andere finanzielle Unterstützung in Form von Fahrtkosten- oder Wohnungszuschüssen. Wieder andere werden mit Weiterbildungen und Wettbewerben in der Ausbildung gefördert.

»Wir freuen uns über die erneute Auszeichnung, denn die Ausbildung ist für uns ein zentrales Fundament«, so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. »In unserem Haus kümmern sich 50 Ausbilderinnen und Ausbilder um den Sparkassen-Nachwuchs. Viele individuelle Trainings und interne Unterrichtseinheiten tragen dazu bei, dass wir seit vielen Jahren sehr gute Ergebnisse in den Prüfungen erzielen«, ergänzt Nadine Heublein, Ausbildungsleiterin der Sparkasse.

Insgesamt haben 800 Unternehmen aus ganz Deutschland teilgenommen. Die Studie bietet eine Übersicht der »Besten Ausbilder« aufgeteilt nach Regionen und Berufsgruppen. Detaillierte Analysen finden sich auf capital.de/beste-ausbilder.

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH-RIETBERG



VOM VERMEIDER ZUM SOUVERÄNEN ENTSCHEIDER!



Wer aufhört besser zu werden, hört auf, gut zu sein.

Viele Führungskräfte meiden Entscheidungen, geben zu wenig Orientierung. Anders die souveränen, charismatischen Führungspersönlichkeiten, die ihre Mitarbeiter werteorientiert fördern, zu proaktivem, unternehmerischen Denken, Handeln motivieren, visionär durch Change-Prozesse führen. Was unterscheidet die Erfolgreichen, von den weniger Erfolgreichen, die Entscheider von den Vermeidern? Persönlichkeitstyp abhängige Eigenschaften, Sozialisation, frühe Prägungen spielen dabei eine wesentliche Rolle. In den ersten Lebensjahren wird das Urvertrauen, eine positive Grundhaltung entwickelt oder eben nicht. Während verlässlich positiv geprägte Menschen, mit gesundem Selbstbewusstsein ihre Weiterentwicklung forcieren, hadern die anderen oft ihr Leben lang mit sich. Sie lernen zu vermeiden. Sich seinen Versagensängsten nicht zu stellen ist ein verlässlicher Erfolgsskiller.

Weiterentwicklung führt zu nachhaltigem Erfolg. Kompetenz gibt Sicherheit, Selbst-/Vertrauen. Gerade jungen Führungskräften mangelt es oft daran. Einer Flut an Verantwortlichkeiten und Möglichkeiten des Versagens ausgesetzt, fühlen sich viele nicht ausreichend vorbereitet. Misserfolge durch Überforderungsreaktionen, Fehlentscheidungen führen zu Frustration, Demotivation. Auch erfahrene Führungspersönlichkeiten kommen immer wieder an Ihre Grenzen. Dauerbelastung brennt aus. Nutzen Sie die Trainings-, Coaching Angebote des Beratungsunternehmens Angelika Dreismann – Potenzial Leben für den Erfolg Ihrer Führungskräfte, Mitarbeiter und Teams.

Potenzial Leben, Angelika Dreismann: Führungskräfte-Personal-Teamentwicklung, Mediation, www.potenzial-leben.eu, Telefon (05242) 48887

FOTO: ANGELIKA DREISMANN, POTENZIAL LEBEN

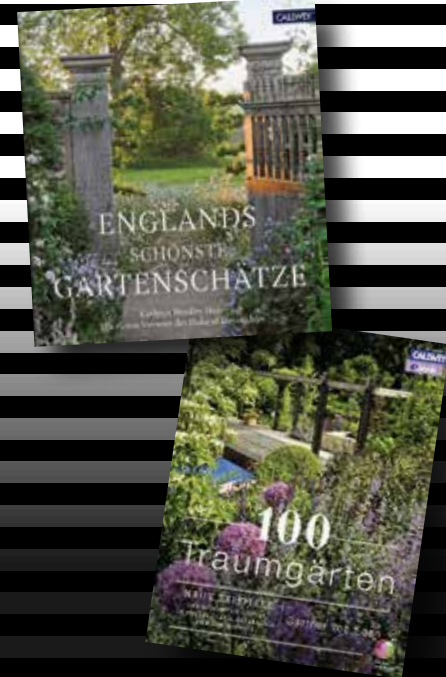
Der KFZ-Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis
KFZ-Reparaturen aller Art
Klimaanlagen-Service
Inspektionen / TÜV / AU
Bosch-Motordiagnose
Autogas-Umrüstungen
Lack- und Dellendoktor

Alles rund ums Auto
ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 29099 • www.autoaltuntas.de

BUCH HANDLUNG MARKUS



Alles im grünen Bereich!

Mit unseren Gartenbüchern von führenden Verlagen können Sie sich den »Grünen Daumen« erlesen.

Wunderschöne Bilder, informative Texte und fundiertes Know-how – für Ihr persönliches Gartenparadies.

Inhaberin: Elke Corsmeyer
Münsterstraße 9 (Weberhaus)
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 28888
Telefax (05241) 16335
www.buchhandlung-markus.de



Ü40-Party

Jugendförderverein – Ü40-Party im
Spexarder Bauernhaus

Samstag, 14. März, 20 Uhr

Jahreshauptversammlung

Landfrauenverband – Jahreshauptver-
sammlung, Spexarder Bauernhaus

Donnerstag, 19. März, 15 Uhr

Literarischer Abend

Heimatverein – Literarischer Abend mit
Annegret Hollenhorst, Spexarder Bau-
ernhaus

Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung

kfd St. Bruder Konrad – Jahreshauptver-
sammlung, Pfarrheim Bruder-Konrad

Freitag, 20. März, 18 Uhr

Müllsammelaktion

Müllsammelaktion, ab Spexarder Bau-
ernhaus

Samstag, 21. März, 10 Uhr

Jahreshauptversammlung

Kleintierzüchterverein – Jahreshauptver-
sammlung, Spexarder Bauernhaus

Sonntag, 22. März, 11 Uhr

Festakt

Sportverein – 70 Jahre SV Spexard –
Festakt im Spexarder Bauernhaus

Donnerstag, 26. März, 20 Uhr

Sozialraum-Sitzung

Sozialraum AG – Sozialraum-Sitzung in
der Kita Villa Sonnenschein

Montag, 30. März, 18.30 Uhr

Abendmahlsmesse

Kath. Pastoraler Raum – Abendmahls-
messe zum Gründonnerstag, anschl. Bet-
stunden

Donnerstag, 9. April, 20 Uhr

Betstunde

kfd St. Bruder Konrad – Betstunde am
Gründonnerstag, Bruder-Konrad-Kirche

Donnerstag, 9. April, 21 Uhr

Anbetungsstunde

Schützenbruderschaft – Anbetungsstun-
de, Bruder-Konrad-Kirche

Donnerstag, 9. April, 22 Uhr

Karfreitagsgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde – Kar-
freitagsgottesdienst mit Matthäus-Chor,
Matthäus-Kirche

Freitag, 10. April, 10.30 Uhr

Terminkalender

Die Termine stehen unter spexard.net
auch immer aktuell im Internet ...



Die Spexarder Mattis
Spexard, König Günter II
Melzer, Königin Irene II Mel-
zer, Josef Schall und Marius
Przegendza standen beim
Winterball der Hubertus-
schützen im Rampenlicht



Auf das Jubiläum
Spexarder Bauernhaus
stießen Christian Jan-
zen (von links), Henning
Schulz, Maria Unger
und Werner Stüker an

SPEXARDER BAUERNHAUS

25 Jahre Bauernhaus

Das Spexarder Bauernhaus ist 25 Jahre alt. Das translozierte Fachwerkge-
mäu von damals ist als Dorfgemeinschaftshaus aus dem gesellschaftlichen
Leben der Vereine und Institutionen nicht mehr wegzudenken. Die Feierlich-
keiten begannen am Wochenende mit einer Farmhausparty. Am 21. Januar
1995 wurde das Gebäude den Bürgerinnen und Bürgern von Spexard übergeben. »In
diesem Haus aus der Vergangenheit gestalten wir täglich gute Gegenwartsarbeit. Es
ist ein altes Haus mit modernem Leben«, begrüßte Heimatvereinsvorsitzender Werner
Stüker die Gäste. Mit mehr als 400 Veranstaltungen ist das 1536 erbaute Haus an
seine Grenzen gekommen. »Diese Erfolgsgeschichte hätte ich damals nicht für mög-
lich gehalten. Die gute Zusammenarbeit der Vereine spiegelt sich hier wieder. Wir
sind mit 120 Veranstaltungen im Jahr ausgegangen«, so Stüker ...



SPEXARD

Winter- Ball

Als König von Schottland hätte Günter II Melzer eine sehr gute Partie abgegeben. Im Schottenrock legte die Majestät der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard einen beachtlichen Tanz mit seinen Thronherren hin und begeisterte die Gäste beim Winterball. Die Amtsgeschäfte nahm Günter Melzer mit seiner Königin und Gattin Irene II mit dem Bergfest der Regierungszeit zu Jahresbeginn wieder auf. Mit guter Stimmung tanzten die Spexarder im Saal Kleinemaier in Varendell bis in die frühen Morgenstunden zu den Klängen der Debo-Party Band aus Delbrück. In Amt und Würde wurde der neue König der Könige gesetzt. Den Titel hatte sich Oberst Josef Schall nach einem spannenden Wettstreit gesichert. Aus den Händen von Sportschützenchef Friedhelm Brüggemann erhielt Bäckermeister Schall den Alfons-Steinkamp-Gedächtnispokal. Den Jungschützenpokal ergatterte der Jungschützenmeister Mattis Spexard mit 191 Ringen.

FOTOS: MARKUS SCHUMACHER

SPEXARD

Literarischer Abend

Die Lyrikerin Annegret Hollenhorst gestaltet den diesjährigen literarischen
Abend im Spexarder Bauernhaus am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr.
Alltagsgeschichten und Gedichte über Alltagsmenschen und andere Be-
sonderheiten wird die Spexarderin vortragen. Annegret Hollenhorst wird am
Saxophon von Dieter Brokemper aus Rheda-Wiedenbrück begleitet. Ihr eigenes Buch
»Ahorn und Apfeltaschen« wurde 2015 veröffentlicht. Das Leben ist eine Baustelle.
Die leere Kaffeedose am Morgen, der gestresste Ehemann, an dem mal wieder alles
hängenbleibt und ein verregneter Sommer. Wie ein roter Faden ziehen sich die klei-
nen Katastrophen des Alltags durch die Geschichten und werden in diesem Werk
lebendig. Veröffentlichungen von Annegret Hollenhorst in Anthologie des Bentlager
Kreises, der Bibliothek der deutschsprachigen Gedichte, wurden 2003 und 2008 mit
Literaturpreisen gewürdigt. Annegret Hollenhorst wurde 1950 in Gütersloh geboren.
Sie wuchs mit vier Geschwistern auf einem Bauernhof in einer Großfamilie auf, als El-
tern und Großeltern auf dem Land noch Plattdeutsch sprachen. Schon früh entdeckte
sie ihre Liebe zur Sprache und zum Schreiben. Sie machte ihre Leidenschaft zum Be-
ruf und arbeitete als Fremdsprachenkorrespondentin. Die Autorin ist verheiratet und
lebt in Spexard.

Seit mehr als
25 Jahren
mit geballter
Teampower
für Sie da!



Elektroinstallation
Funkbus
Lichttechnik/-planung
Haus- und Türkommunikation
Telekommunikation, ISDN
Antennen- und Satellitentechnik
E-Check
Netzwerk- und Datentechnik
Industrielle Steuertechnik
Elektroheizung/Warmwassergeräte
Photovoltaik
Alarm- und Sicherheitstechnik
Jalousiesteuerung
Stromverteilungsanlagen/Verteilerbau
Hausgeräte/Hausinstallation



ELEKTRO
Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL

Elektro Hermjohannknecht
Sundernstraße 189, 33335 Gütersloh
Telefon (05241) 70 1830
www.hermjohannknecht.de



Kleine Marktmusik

»Genau so wollte ich es haben«, strahlt Angelika Riegel. Ab sofort macht ein neues Plakat auf »Eine Kleine Marktmusik« aufmerksam. Vor fünf Jahren startete die Kantorin der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde die beliebte Konzertserie in der Evangelischen Stadtkirche Rheda. »Das war damals ein Versuchsballon, hat sich aber gut etabliert«, so die Kirchenmusikerin. Was fehlte, war ein ansprechendes Plakat zur Ankündigung der Konzerte.

Samstag, 14. März, 11 Uhr, Stadtkirche Rheda

Repair Café

»Im Repair Cafe reparieren Sie Ihre defekten Gegenstände unterstützt durch Experten. Was kann repariert werden? Zum Beispiel: Kleidung, Möbel, Gebrauchsgegenstände, Spielzeug und Elektrogeräte. Elektrogeräte aus dem Haushalt, die man mit einer Hand noch tragen kann, zum Beispiel Toaster, Radios, Computer oder Stehlampen. Von der Reparatur ausgenommen sind Fahrräder und Mikrowellen. Bitte bringen Sie die benötigten Ersatzteile oder Kurzwaren für Ihre geplante Reparatur mit. Kreativ und fröhlich – Reparieren macht Freude: Gemeinsam finden wir kreative Lösungen, schonen Ressourcen und fördern nachhaltiges Handeln«

Samstag, 14. März, 14 Uhr, Osterrath-Realschule

Blackout

Die Vorstellung ist ein Albtraum: Durch einen Terroranschlag auf das europäische Stromnetz wird eine Kettenreaktion ausgelöst, die dazu führt, dass das gesellschaftliche Leben innerhalb kürzester Zeit zusammenbricht. Während die Regierungen versuchen, die Kontrolle zurück zu erlangen, breitet sich in der Bevölkerung Panik aus, es kommt zu Plünderungen, zu Unruhen, der Kampf ums Überleben eskaliert.

Dienstag, 17. März, 20 Uhr, Ratsgymnasium Rheda-Wiedenbrück

Der Medicus

Das neue Projekt der Musical-Fabrik: England vor über 1.000 Jahren – der junge Rob Cole wird zum Waisen und schließt sich als Lehrling einem fahrenden Bader an. Schon bald entwickelt er den unbändigen Wunsch, Medicus zu werden.

19. bis 29. März, Musical-Fabrik

Svavar Knútur's String Spring

Der isländische Singer/Songwriter Svavar Knútur kehrt für eine Frühlingstour durch einige seiner Lieblingsstädte nach Europa zurück. Mit alten und neuen Songs, neuen Geschichten, einem warmen Frühlingswind aus Island und einer neuen EP wird er mit seiner Gitarre und Ukulele im Schlepptau zurückkehren. Svavar Knútur wird einige neue Lieder und Geschichten mitbringen, aber insbesondere erstmals ein Streicher-Trio.

Sonntag, 22. März, 19 Uhr, Mühlenscheune am Schloss Rheda



Concert Royal

Am Mittwoch, 25. März, präsentiert die Flora Westfalica im Rahmen der Reihe »Musica da Camera« Concert Royal Köln mit Karla Schröter

Die Aufführung von Bläsermusik des 18. Jahrhunderts mit dem originalen Instrumentarium der jeweiligen Epochen und Länder ist das Hauptanliegen dieses von der Oboistin Karla Schröter ins Leben gerufene Spezialistenensembles. Hierbei bemüht sich Concert Royal, Köln ständig, Handschriften oder Erstdrucke »neuer« Werke, die seit dem 18. Jahrhundert nicht mehr zur Aufführung gekommen sind, in Archiven und Bibliotheken ausfindig zu machen, um sie wieder zum Erklängen zu bringen. Die Stammbesetzung des Ensembles besteht aus Oboen, Fagott und Cembalo. Ergänzt wird sie je nach Programm von Naturhörnern, Naturtrompete und Viola d'amore; in klassischer Besetzung durch Klarinetten und Englischhörner. Besonders großer Beliebtheit beim Publikum erfreut sich unser Duoprogramm mit Barockoboe und Cembalo, mit Orgel oder mit Truhenorgel. Durch das vielfältige Programmangebot wird das breite Spektrum der Musik höfischer »Hautboisten-Banden« des Barock und auch der Klassik wieder zum Leben erweckt. Die Zahl der Mitwirkenden im Ensemble ist variabel, je nach den Vorstellungen sowie räumlichen und finanziellen Gegebenheiten der Konzertveranstalter. Die meisten Programme lassen sich nach Absprache entsprechend dieser Vorgaben gestalten.

Mittwoch, 25. März, 20 Uhr, Orangerie, Schloss Rheda

FOTO: CONCERT ROYAL KÖLN



DIE AUSBEUTUNG DER MEERE STOPPEN? WIR HABEN ES IN DER HAND!

Heike Vesper
Leiterin Meeresschutz



Die Meere brauchen unseren Schutz. Zusammen mit meinem Team kämpfe ich beim WWF dafür, dass zukünftig nur noch so viel Fisch gefangen wird, wie nachwachsen kann. Wir müssen unsere Ressourcen verantwortungsvoll nutzen. Und Sie können mithelfen.

MEHR ERFAHREN & MITREDEN: [DIALOG.WWF.DE](https://dialog.wwf.de) >



UNTERSTÜTZE
UNSERE ARBEIT

SMS:* STICHWORT
FISCH
AN DIE NUMMER
81190

* Eine SMS kostet 5 Euro, davon gehen 4,83 Euro direkt an den WWF. Kein Abo; zzgl. Kosten für eine SMS.



Leben – Wohnen – Zu Hause sein

Am 17. und 18. Oktober veranstaltet die GENO Immobilien zusammen mit der Volksbank Bielefeld-Gütersloh wieder eine Immobilienmesse unter dem Motto »Wohnen und Leben in einer starken Region«

GENO Immobilien erfüllt Lebens- (träume). Am 17. und 18. Oktober veranstaltet die GENO Immobilien zusammen mit der Volksbank Bielefeld-Gütersloh wieder eine Immobilienmesse unter dem Motto »Wohnen und Leben in einer starken Region«. In diesem Jahr haben wir ein besonderes Motto, dass die verstärkte Aufmerksamkeit zu umweltbezogenen Themen aufgreift.

»So geht Vorgarten«

An beiden Messtagen wird das Thema Vorgarten im Fokus stehen. Herr Lütke-meyer bietet an beiden Messtagen eine Vorortberatung und Planung an. Kunden haben die Möglichkeit ihren Vorgarten, oder den noch anzulegenden Vorgarten, individuell und nach ökologischen – insektenfreundlichen – Aspekten planen zu lassen. Eine vorherige Terminabstimmung ist erforderlich, da maximal zehn Planungen an jedem Messtag möglich sind. Es wird eine Entwurfsskizzen erstellt.



Gestalten Sie mit uns Ihre grüne Visitenkarte und gewinnen Sie dafür einen Zuschuss von 200 €.

(Anmeldung siehe letzte Seite)

Immobilienmesse Gütersloh

Volksbank Bielefeld - Gütersloh
Friedrich-Ebert-Str. 73-75 in Gütersloh
17. 10. 2020–18. 10. 2020
von 11 bis 17 Uhr



Begleitet wird das Thema mit passender Literatur der Buchhandlung Markus. Frau Corsmeyer hat für den Bereich Gartengestaltung und Architekturqualität Bildmaterial ausgewählt, dass teilweise in humorvoller Gegenüberstellung von gelungenen und weniger guten Beispielen auf die Bedeutung der Themen aufmerksam macht.

Das Thema Wohnen findet natürlich nicht nur im Garten statt, sondern auch Innen. Hier zeigt die Firma BoConcept beispielhaft gute Lösungsangebote für den Bereich Wohnraum, Arbeiten und Leben in einem Raum. Da sich die Lebensgewohnheiten in allen Altersstufen in den letzten Jahren stark gewandelt haben, ist das Interesse groß.

Als Geno Immobilien verstehen wir uns als Partner und begleiten unsere Kundinnen und Kunden sowohl beim Verkauf der Bestandsimmobilie als auch an der Suche nach einer passenden Immobilie. Sie haben eine Immobilie und möchten diese verkaufen? Dann gibt es zahlreiche Gründe, dies zusammen mit uns zu tun.

Kompetenz – Beratungsqualität – Vertrauen

Unser Anspruch ist die professionelle Vermittlung von Immobilien mit zufriedenen Kunden. Dafür steht Ihnen ein Team von 18 qualifizierten Mitarbeitern unter Leitung der Geschäftsführerin Heike Winter zur Seite. Wir sind nicht nur vom Fach, sondern halten unser Wissen auch stets durch Fortbildungen auf dem neuesten Stand. Eine umfassende und solide Beratungsqualität, die weit über den reinen Verkauf hinausgeht, steht bei uns im Vordergrund. »Wir begleiten unsere Kunden bei der Umsetzung und



Realisierung ihrer individuellen Wünsche. Um dies zu gewährleisten, verfügen wir über hervorragende Netzwerke an qualifizierten Partnern in der Region«, betont Heike Winter. In einer zunehmend globaler und digitaler werdenden Welt wird das eigene »Zuhause« mehr und mehr zu einem wirklichen Bedürfnis der Menschen nach Rückzug. Wir stehen für eine gehobene Beratungsqualität und lassen uns gerne an unserem Leistungsversprechen messen. Fachwissen, Sachkompetenz und Kundenorientierung sind Eigenschaften, die zu unserem Selbstverständnis gehören. Mit Begeisterung und Leidenschaft für Immobilien wollen wir auch ihr Vertrauen gewinnen.

Immobilienmesse

Unsere jährlichen Messen bieten uns die Möglichkeit, mit unseren Kundinnen und Kunden in Kontakt und im persönlichen Gespräch zu bleiben. Wir möchten damit sicherstellen, dass wir unser Angebot an den Wünschen unserer Kunden orientieren können. Wir sind daher in vielen Bereichen aktiv: von der Vermittlung der klassischen Gebrauchtimmobilie, der Entwicklung und dem Vertrieb von Neubaumobilien, der Baulandentwicklung bis hin zur Vermittlung von gewerblichen Immobilien. Unser Hauptgeschäft besteht in der Vermarktung von Gebrauchtimmobilen. Es werden durch uns mehr als 50 Prozent der von uns angebotenen Immobilien direkt an vorgemerkte Kunden vermittelt. Dadurch werden diese Immobilien zu keinem Zeitpunkt inseriert oder im Internet sichtbar. Die Kollegen der Volksbank Bielefeld-Gütersloh stehen während der Messtage für Fragen rund um das Thema Finanzierung zur Verfügung.



GENO Immobilien
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Immobilienmesse 2020



Neubau-ETW in RH-WD



ZFH in Bielefeld-Brackwede



Kaiserquartier in Gütersloh



EFH in Isselhorst

Einladung zu unserer Immobilienmesse 2020 „Wohnen und Leben in einer starken Region“

Wo: Veranstaltungsraum Volksbank Bielefeld-Gütersloh
Friedrich-Ebert-Str. 73-75 in Gütersloh

Wann: ~~21. 03. 2020–22. 03. 2020 von 11 bis 17 Uhr~~
17. 10. 2020–18. 10. 2020 von 11 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!
GENO Immobilien GmbH

**MESSE
VERLEGT!**

Unser Team. IHR ZIEL.



Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!
www.geno-24.de



Immobilien 2020

Der Immobilienboom geht in die nächste Runde



Ansgar Stahl (Geschäftsführer der SKW, Kay Klingsieck (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg), Simone Bille (Geschäftsführerin der SKW) und Michael Haack (Leiter Sparkassen-Immobilien-Zentrum)

Am Sonntag, 22. März, lädt die Sparkasse Gütersloh-Rietberg gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen, der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr, zur Immobilien in die Hauptstelle am Konrad-Adenauer-Platz 1 ein.

Der Immobilienmarkt boomt ungebrochen. Weder Brexit noch Bestellerprinzip oder andere politische Themen bremsen das Interesse an Immobilien. Ob selbst genutzt oder zur Kapitalanlage, die Nachfrage nimmt stetig zu. Die Immobilienmärkte sind transparent, so dass neue Angebote in kürzester Zeit bekannt sind und eine hohe Resonanz erfahren. Der daraus resultierende Wettbewerb um Haus und Wohnung stellt hohe Anforderungen an den Immobilienverkäufer und -käufer.

»Alle relevanten Informationen müssen kompakt und übersichtlich zusammengestellt und für Verkäufer und Interessenten verständlich und rechtssicher aufbereitet sein. Kaufinteressenten fordern eine Basis auf der sie innerhalb kürzester Zeit eine Entscheidung zum Kauf treffen können«, berichtet Simone Bille, Geschäftsführerin der SKW Haus & Grund. So erbringt die SKW für den Verkäufer im Vorfeld umfassende Leistungen, von der Besichtigung, der Aufbereitung aller relevanten Objektunterlagen, bis zur Wertindikation und Auswahl potenzieller Kaufinteressenten, bevor das Angebot auf den Markt kommt.

Verkäufer möchten keinen »Immobilien-Tourismus«, sondern ausgewählte Kunden, die zu ihrer Immobilie passen und eine gesicherte Finanzierung nachweisen können. Auch hier die richtige Auswahl zu treffen, ist für die SKW selbstverständlich. Die Digitalisierung trägt dabei auf beiden Seiten zu einem schnellen Informationsaustausch bei. »Immobilien werden von den Bedürfnissen der Menschen geprägt«, betont Simone Bille, »sodass der persönliche Kontakt mit den Kundinnen und Kunden bei der SKW immer im Mittelpunkt steht.« Es lassen sich eben nicht



alle relevanten Informationen digital im Exposé oder im 3D-Rundgang abbilden. So stehen die Beraterinnen und Berater allen Interessierten gern bei der Immobilienvermittlung zur Seite. Eigentümer von Immobilien, die ihr Haus oder ihre Eigentumswohnung verkaufen möchten, können sich auch noch kurzfristig bei der SKW melden. Vielleicht können wir schon eine Vorankündigung Ihrer Immobilie exklusiv auf der Messe in Gütersloh präsentieren ... oder wir kommen auf der Messe mit Ihnen ins Gespräch.

Darüber hinaus steht das Baufinanzierungs-Team der Sparkasse Gütersloh-Rietberg für Fragen rund um die Baufinanzierung und öffentliche Mittel zur Verfügung. »Der Kauf einer Immobilie oder die energetische oder seniorengerechte Sanierung

der eigenen vier Wände erfordern ganz individuelle Finanzierungslösungen, die am Ende gut zu unseren Kunden passen müssen. Das ist unser Beratungsanspruch«, erläutert Michael Haack, Leiter des Immobilien-Zentrums der Sparkasse.

Die SKW Haus & Grund präsentiert Ihnen auf der Immobilien ein umfassendes Angebot an Neubau- und Gebrauchtimmobiliien im Kreis Gütersloh, von denen ausgewählte Immobilien bereits auf der Messe virtuell besichtigt (360-Grad-Rundgänge) werden.

Zum Thema Nachhaltigkeit beim Bauen und Renovieren gibt die Dipl. Ing. und Architektin Brigitte Topmüller gerne Tipps. Sie informiert auch zu den umfangreichen staatlichen Förderungen aus dem Klimapaket 2030. Jeder steuerpflichtige Eigentümer, der seine Immobilie selbst bewohnt, kann hierbei von staatlichen Hilfen profitieren, wenn sein Eigenheim älter als zehn Jahre ist.

Für alle Besucherinnen und Besucher, die Fragen zu Wertgutachten von Immobilien haben, steht der Sachverständige Herr Joseph Schrull als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sollten dann noch Fragen offenbleiben, werden diese während der Interview-Runden mit Michael Haack, Leiter des Sparkassen ImmobilienZentrums und Simone Bille, Geschäftsführerin der SKW, aufgegriffen.

FOTOS: SKW, ROBERT KIESCHKE, ADOBE STOCK



Wohnen ist einfach.



www.skw.immobilien/messe

Besuchen Sie uns auf der

Immobilien

22. März 2020

Sonntag: 11:00 -17:00 Uhr
Sparkasse Gütersloh-Rietberg
Konrad-Adenauer-Platz 1



Strengerstr. 10

33330 Gütersloh

05241 / 9215-0

info@skwimmobilien.de

www.skw.immobilien

...wenn man miteinander spricht.

Immobilien-Talk mit Simone Bille und Michael Haack zu aktuellen Fragen rund um das Thema Immobilien. Wir freuen uns, Sie in unserer Lounge um 12.00 Uhr und 14.30 Uhr begrüßen zu dürfen.





Stadtmuseum

Im Stadtmuseum erwartet die Besucherinnen und Besucher vom 14. März bis zum 10. Mai die neue Sonderausstellung »Betreten erwünscht! 111 Jahre Stadtpark Gütersloh« anlässlich des Jubiläums des preisgekrönten Gütersloher Parks. Öffentliche Führungen durch diese Ausstellung werden am 21. März um 12 Uhr und um 15 Uhr angeboten.

Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek können Interessierte am Donnerstag, 19. März, zwischen 15 und 16 Uhr zum Preis von drei Euro ihr Gehirn bei einem vielseitigen und spielerischen Gedächtnistraining auf Trab halten und im Anschluss in gemütlicher Runde von 16 bis 18 Uhr zusammen mit dem Team der »Charmützen« im Strickcafé stricken. Am Freitag, 20. März, tauchen Kinder ab fünf Jahren von 15.30 bis 16.15 Uhr in die fantastische Welt der Bücher ein, während die #JuleGT den Großen beim #fancyfriday von 16 bis 18 Uhr das System des Bullet Journal vorstellt.

Martin-Luther-Kirche

In der Martin-Luther-Kirche hat das Café der Frauenhilfe am Samstag, dem 21. März und am Sonntag, dem 22. März von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Auf dem Weg dorthin lässt sich die Blumendekoration der Gärtnerei Stender an der Apostelkirche und am Rondell vor der Martin-Luther-Kirche bestaunen.

Farbenfrohe Holzzäune

Der Gütersloher Frühling wird dieses Jahr noch bunter: In Zusammenarbeit mit zahlreichen Jugendorganisationen aus Gütersloh hat die Gütersloh Marketing dieses Jahr ein Zaun-Projekt ins Leben gerufen. Zwei farbenfrohe, flexible Zaunreihen sollen am Ende der Aktion zeitweilig den Berliner Platz und weitere Orte der Innenstadt schmücken.

Gütsel-Stones

Jeder kennt sie: In den letzten Monaten tauchten überall in der Stadt die mit zahlreichen Mustern bemalten Steinchen auf, die sogenannten »Gütsel Stones«. Die Gütersloh Marketing hat diese Idee aufgegriffen und schickt Menschen aller Altersgruppen zum »Gütersloher Frühling« auf Stein-Jagd. Die beiden bekannten Initiativen »Gütsel-Stones« und »Haller Steine« bemalen aktuell 200 Steine mit kunterbunten Frühlingsmotiven. Zu Beginn des diesjährigen »Gütersloher Frühlings« im März werden sie dann verteilt. Im Rahmen der Veranstaltung gilt für die Besucherinnen und Besucher dann der Aufruf, einen der Steine zu entdecken.

Moos-Graffiti-Workshop

Mit nachhaltiger Kunst aus natürlichen, ökologisch abbaubaren eigens aus Berlin der Künstler Senor Schnu angereist, der auf dem Vorplatz zur Martin-Luther-Kirche am Samstag, 21. März, und Sonntag, 22. März, jeweils von 12 bis 18 Uhr, seine Tipps und Tricks präsentiert. Markenzeichen des Profis in dieser besonders experimentellen und vergänglichen Form des Graffiti sind ein fröhliches Eis, meist mit Schnurrbart ...

ANZEIGE



Der Berliner Platz zeigt sich zum »Gütersloher Frühling« wieder als prachtvolle Parklandschaft

Gütersloh blüht auf

Zum Eröffnungswochenende des »Gütersloher Frühlings« präsentieren die Gütersloh Marketing GmbH und die Werbegemeinschaft ein großes Programm

Die beliebteste Veranstaltung Güterslohs kehrt zurück – noch schöner und länger als in den Vorjahren und mit einem neuen Design. »Mit dem neuen Design wollen wir zeigen, dass der Gütersloher Frühling als Highlight gesichert und für die Zukunft gut aufgestellt ist. Durch die erhöhten städtischen Kapitalzuführungen ist die Gütersloh Marketing nun noch handlungsfähiger, kann vermehrt Verantwortung übernehmen und damit noch stärker positiven Einfluss auf die Belebung unserer Innenstadt nehmen«, so Jan-Erik Weinekötter, Geschäftsführer der Gütersloh Marketing. Ab dem 19. März können sich die Besucher der Innenstadt wieder auf die wunderschöne Parklandschaft freuen, die in diesem Jahr unter dem Motto »Garten der Sinne« steht. Bis zum 17. Mai verschönert die grüne Oase den Berliner Platz. Konzipiert und aufgebaut wird sie von der Firma »Varnholt – Grün mit System«. In Form von Baumaterial unterstützten der Betrieb »Die Baustoff-Partner« und die Firma Hagedorn. »Wir leisten seit vielen Jahren gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag zur attraktiven Gestaltung der Gütersloher Innenstadt. Umso mehr freue ich mich

über die Wertschätzung unserer Arbeit und die Sicherung einer der schönsten Veranstaltungen der Stadt Gütersloh«, sagt Eva Willenborg, Leiterin des Veranstaltungsmanagements begeistert. Am Donnerstag, 19. März, eröffnen Bürgermeister Henning Schulz und Gabriele Conert aus dem Vorstand der Werbegemeinschaft Gütersloh die Veranstaltung. Zum Eröffnungswochenende »Gütersloh blüht auf« vom 19. bis zum 22. März erwarten die Besucher neben der Parklandschaft auf dem Berliner Platz, auch die Raseninstallation auf dem Kolbeplatz und ein verkaufsoffener Sonntag. Die Raseninstallation auf dem Kolbeplatz ist der Verdienst des ersten Fertiggrasproduzenten aus Ostwestfalen-Lippe, »Rasenhof Wullengerd«. Die Straßenzüge der Innenstadt werden frühlingshaft in Szene gesetzt. Dekorative Blumenbeete am Berliner Platz, geschmückt von verschiedenen Gütersloher Gartenbetrieben, ergänzen das Stadtbild auf kunstvolle wie natürliche Weise.

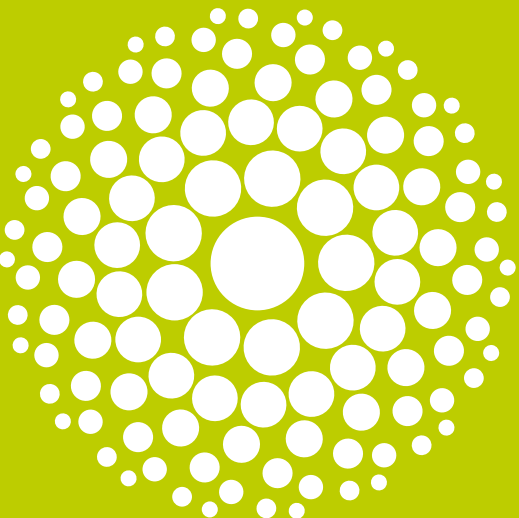
»Gütersloh blüht auf« vom 19. bis zum 22. März, weitere Infos unter www.guetersloherfruehling.de

FOTOS: GÜTERLOH MARKETING GMBH, LEVA DESCHER

EIS-CAFÉ TERMINIO



Eis-Café Terminio
Carl-Bertelsmann-Straße 34, 33332 Gütersloh
Telefon (05241) 121 13
täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet

GÜTERLOHER FRÜHLING

BLÜHT AUF

19. – 22. MÄRZ 2020

SONNTAG VERKAUFSOFFEN 13 – 18 UHR

BERTELSMANN

Miele

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

STADTWERKE
GÜTERLOH

Gütersloh

Die Baustoff-Partner
Bussemas - Poßner - Zierenberg

HAGEDORN

Wullengerd
Rasenhof, Fertiggras

Güte

GüterslohMarketing

Wachsen ist einfach.



sparkasse.de

Wenn man die passende Geldanlage für die finanziellen Ziele hat. Die individuelle Beratung und die richtige Strategie sind die Basis für eine sichere Zukunft.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

Outdoor-Saison

Freudepur bietet neue mobile Outdoorprodukte, die den Sommer im eigenen Garten zu einem wahrhaft tollen Erlebnis machen

fatboy

Kompakt, leicht und vielseitig, das neue Strandzelt MIASUN von fatboy bietet überall, schnell aufgebaut ein schattiges Plätzchen. Schnurlos, tragbar und wiederaufladbar gibt es Neuigkeiten in der

Edison Kollektion. Die Akkuleuchte EDISON THE MINI ist im 3er Set erhältlich und mit einer Höhe von 15 Zentimetern die ideale Belichtung auf dem Tisch. Die Seele baumeln oder besser schaukeln lassen, in der Headdemock von fatboy, aufgestellt an ihrem Lieblingsplatz gelingt ihnen das bestimmt.



Miasun, das tragbare Strandsegel mit UV-Filter



Headdemock, die Lieblingshängematte

freudepur
am dreiecksplatz



Edison the Petit



NEU

Edison the Mini

Wendy Godt
Königstraße 42, Gütersloh
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr
erhältlich auch im Onlineshop
www.freudepur.de

Bei Johannknecht Baustoffe gibt es alles, was man für den persönlichen Traumgarten benötigt



FOTOS: JOHANNKNECHT, MEXI PHOTOS

Lust auf Gartengestaltung

Johannknecht Baustoffe bietet im mehr als 800 Quadratmeter großen Mustergarten kreative Gestaltungsideen und Materialien – besonders hochwertige Keramikplatten liegen zurzeit voll im Trend – gerade im Frühling haben viele Lust auf Gartengestaltung

Die Firma Johannknecht Baustoffe in Spexard bietet nicht nur ein großes Sortiment an Baustoffen, sondern auch einen mehr als 800 Quadratmeter großen Mustergarten. Hier finden Gartenfreunde kreative Gestaltungsideen und hochwertige Materialien für ihren Garten. Für Besucherinnen und Besucher ist der Mustergarten ganzjährig und durchgehend geöffnet.

Die Firma Johannknecht bietet Gartenfreundinnen und Gartenfreunden eine große Auswahl an Natursteinen, Betonpflastern, Terrassenplatten, Betonplatten, Treppenstufen, Pflanzsteinen, Zierkies, Palisaden, Gabionen, Böschungselementen, Sichtschutzelementen aus Holz und Mauerwerkssystemen. Mit einem leistungsfähigen Fuhrpark, dem großen Lagervolumen und freundlichen, motivierten Mitarbeitern realisiert Johannknecht termingerechte Lieferungen bei Lagerartikeln. Gegen eine geringe Anlieferungspauschale wird bestelltes Material auf Wunsch mit Kranentladung geliefert. Gerne ruft der Mitarbeiter auch vor der Abfahrt an, damit die Kundinnen und Kunden ihre Zeit flexibler planen können.

Neben den Gartenartikeln bieten die Baustoff-Experten ein umfassendes Sortiment an Werkzeugen, Baumaterialien und Eisenwaren, das das breite Leistungsspektrum ergänzt, damit sich die Kunden perfekt ausgestattet gleich an die Arbeit machen können. Hierzu zählen neben Richt- und Messwerkzeugen auch Maurer- und Handwerkzeug, Befestigungstechnik, Flutlichtstrahler und sonstige Materialien wie beispielsweise Bauchemie und ökologische Baustoffe. Das freundliche und kompetente Team berät die Kunden gerne!

Die Firma Johannknecht blickt bereits auf über 70 Jahre Qualität und Expertise, aber besonders auch langfristige und vertrauensvolle Kundenbeziehungen zurück. Heute versteht sich Johannknecht als unabhängiges mittelständisches Unternehmen, das mit hervorragenden Dienstleistungen Kundenwünsche erfüllt. Was das Unternehmen unverwechselbar macht, sind die besonderen Menschen,

die mit vollem Einsatz für den Kunden im Unternehmen arbeiten. Die Werte lebt jeder einzelne von ihnen: »Beherzt, kompetent und persönlich sind wir alle echt Johannknecht«.

Johannknecht
Die Baustoff-Experten

Johannknecht GmbH, Bruder-Konrad-Straße 186-188, 33334 Gütersloh, Telefon (05241) 505 19-0, Telefax (05241) 505 19-11, montags bis freitags 7 bis 17.30 Uhr, samstags 7 bis 12 Uhr, www.johannknecht-baustoffe.de

Gabionen mit Glassteinen gefüllt – eine gute Idee für den Garten



ECHT
JOHANNKNECHT

Johannknecht
Die Baustoff-Experten

www.johannknecht-baustoffe.de



**JETZT 15 %
FRÜHORDER-
RABATT BIS ZUM
31. MÄRZ 2020**



Gartenmöbel

Das Gartenland Großebummel ist die Adresse für Gartenmöbel in Verl. Auf rund 1.200 Quadratmetern im Obergeschoss und im Wintergarten wird eine große Auswahl an Möbeln und Accessoires zum »Wohnen im Freien« präsentiert. Großebummel bietet das komplette Gartenpaket: Tische, Stühle, Schirme, Pavillons, Weber-Grills und Zubehör – eben alles rund um den Garten. »Sichern Sie sich bis zum 31. März 15 Prozent Frühorder-Rabatt auf das gesamte Sortiment (außer Napoleon, Biohort und reduzierte Ware)!«



FOTOS: BENJAMIN BLOMBERG

1.399 Euro

Aktionspreis

nur 899 Euro



Weber Gasgrill Genesis II E 410 GBS Smoke Grey

GARTENLAND
Großebummel
Inhaber: Christian Großebummel

**Gütersloher Straße 182, 33415 Verl,
Telefon (05246) 932041,
weitere Informationen unter
www.gartenland-grossebrummel.de
Neue Öffnungszeiten: montags bis
freitags 10 bis 18 Uhr, samstags
10 bis 14 Uhr**



Garten, Kunst & Kulinarik

9. + 10. Mai 20

Termin vormerken



- Gartenplanung
- Gartengestaltung und Pflege
- Baumpflege
- Großbaumverpflanzung
- Rollrasenverlegung
- Gartenbewässerung



**Besuchen Sie unseren
Pflanzenmarkt in
Gütersloh-Isselhorst!**



VARNHOLT
Pflanzen +
Dienstleistungen



Ihr Spezialist für Garten und Grün

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst | www.gruen-mit-system.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr + Sa 9.00-14.00 Uhr

Gestaltungs-Ideen für Lieblingsplätze

Naturstein, Beton, Keramik und mehr für Ihren Wohlfühl-Garten

Für viele bildet die Terrasse das Herz des Gartens zum Entspannen, gemeinsam Essen und Feiern.

Der Garten ist ein Ort der Entspannung und Geselligkeit. Eine Wohlfühl-Oase im Freien, im engen Kontakt mit der Natur. Eine kleine Terrasse mit Wasserspiel und Sitzcke für gemütliche Grillabende mit Freunden und Familie? Eine sonnige Ecke am Swimmingpool oder ein lauschiger, wind- und sichtgeschützter Bereich mit Liegestuhl und Platz für die Yogamatte – zum Lesen, Chillen, Runterkommen...?

Vielfalt für jeden Geschmack

Die neu gestaltete Garten- und Landschaftsbau-Ausstellung, der **IdeenGarten**, im Außenareal des Fretthold Baufachzentrums in Gütersloh bietet einen Einblick in aktuelle Trends rund um Steindesign & Natur.

Hier findet der interessierte Gartenliebhaber moderne Gartendesigns mit Natursteinen, hochwertigen Keramik-Terrassenplatten und pflegeleichten, widerstandsfähigen Betonpflastersteine für **Wohlfühl-Gärten** mit individuellem Charakter.



Gartenwege – Lebensadern Ihres Gartens

Sie schenken Struktur, verbinden Beete und Freizeitflächen, trennen Funktionsbereiche ab – Gartenwege und Treppenanlagen gliedern den Garten nicht nur in der Horizontalen, sondern erschließen auch Terrassen und z. B. höher gelegene Lieblingsplätze.



Gestaltungs-Tipp

Ideal zur kreativen Weggestaltung: Pflaster und Klinker – unterschiedliche Formate bieten dem Blick schöne Reize und Abwechslung.

Gartenmauern - robuste Schönheiten

Egal, ob geradlinig-modern oder romantisch-rustikal: Eine Mauer lässt sich leicht in jedes Gartenkonzept integrieren. Mauern und Zäune schützen nicht nur Ihre liebsten Plätze im Garten vor fremden Blicken, sondern verleihen ihm auch Struktur und Ordnung. Denn: Gezielt gesetzte Mauern sind weit mehr als nur ein Sichtschutz. Sie dienen als Gestaltungselement, Grundstücksbegrenzung und Dekoration.



Praxis-Tipp

Der Garten soll über Jahrzehnte Freude machen. Deshalb ist gründliche Planung so wichtig. Gemeinsam besprechen wir Ihre Wünsche und begeistern Sie mit kreativen Vorschlägen, abgestimmt auf Ihren Kostenrahmen. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl der Materialien und betreuen Sie bis hin zur pünktlichen Lieferung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im **Fretthold Baufachzentrum** in der **Hülsbrockstr. 31** in Gütersloh.
Tel. 05241 9361-0 • guetersloh@fretthold.de



Bildquelle: Gala Lusit

Ein Stein, viele Gesichter - Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Pflastersteine sind der Inbegriff von Individualität. Durch geplante Anordnung und Verlegung entstehen einmalige Muster, die garantiert Eindruck hinterlassen. Das einzigartige Zusammenspiel von Farbe, Form und Steinart unterstreicht noch einmal den typischen Charakter von Pflasterflächen. Zeit, den klassischen Pflasterklinker wieder hip zu machen! Edle Grautöne sorgen für geradlinige, moderne Pflasterflächen. Ein rustikaler Rotton bringt dagegen Natürlichkeit und Ländlichkeit in Ihren Garten.



Coupon für Gratis-Katalog

Schöner leben mit Platten, Fliesen, Pflaster & Co. Wir haben das Beste aus den neuen Kollektionen der Hersteller für Sie zusammengestellt. **STEINTrends 2020** ist das Ideenmagazin für alle, die etwas Großes oder Kleines mit ihrem Garten planen. Einfach **GÜTSEL-Coupon** ausschneiden und den Katalog **gratis** im Fretthold Baufachzentrum mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ich wünsche mir einen Beratungstermin. Bitte rufen Sie mich an.

Name _____ Tel. _____

33334 Gütersloh
Hülsbrockstr. 31

Tel. 05241 9361-0
www.fretthold.de

Fretthold
Ihr Baustoff-Partner



Professionelle
Pflege erhält
den Wert

Alles Inklusiv

Gärtner, Hausmeister und Reinigungskräfte der Firma »andre Werterhalter für Haus und Garten« bieten einen professionellen Service rund um die Immobilie.

Die Service- und Hausmeister-Arbeiten leisten einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der Immobilie«, erläutert Geschäftsführer Andreas Rethage. »Je nach Bedarf steigern auch die Modernisierung der Außenanlagen und vollautomatische Bewässerungsanlagen den Wert des Objekts«, so der Fachmann, der als Meister im Garten- und Landschaftsbau auf eine gut 30-jährige Erfahrung in der Handwerks- und Dienstleistungsbranche zurückblickt.

Regelmäßige Pflege hält Immobilie und Grundstück in Schuss. Fehlen hierfür Zeit und Personal, übernimmt das Dienstleistungsunternehmen »andre Werterhalter für Haus und Garten« flexibel und zuverlässig die anfallenden Aufgaben. Das »andre«-Team koordiniert sämtliche Arbeiten und sorgt für kontinuierliche Pflege, Sauberkeit und Ordnung. Eine intakte Treppenhausbearbeitung, grüne Rasenflächen, gefegte Wege und vieles mehr sind garantiert. »andre Werterhalter« erstellt nachhaltige Gesamtkonzepte.

»andre Werterhalter« übernimmt die gründliche Innenreinigung. Treppenhäuser, gemeinschaftliche Bereiche wie Keller oder Fahrstühle sind sauber und tragen damit zu einem freundlichen, repräsentativen Gesamtbild der Immobilie bei. Außerdem gibt es einen umfassenden Urlaubsservice – sowohl fürs Haus

als auch für den Garten. Die »andre«-Mitarbeiter machen Kontrollgänge und sorgen für Sicherheit. Sie übernehmen die Bewässerung, die Rasen- und Beet-Pflege und auf Wunsch auch die Blumenpflege im Haus.

»Unsere Teams sind vor Ort und überprüfen beispielsweise, ob die Heizungsanlage optimal läuft. Bei akuten Störungen ordern sie über die Hotline schnelle Hilfe. Auch mit dem Hausmüll gibt es keinen Ärger mehr«, betont Andreas Rethage. Eine termin- und umweltgerechte Müllentsorgung sei sichergestellt. Außerdem kontrolliere seine Firma regelmäßig Lichtschächte und Dachrinnen und verhindere dadurch unangenehme Überraschungen.

»Wir legen Wert auf schnelle, professionelle Hilfe – ob bei der Urlaubsvertretung, beim Winterdienst oder im Rahmen der Schließdienste«, ergänzt Andreas Rethage. Wenn seine Teams in den Abendstunden als Letzte das Objekt verlassen, seien überall die Lichter aus und selbstverständlich auch sämtliche Türen und Fenster verschlossen.

andre WERTERHALTER GmbH
Postdamm 94, 33334 Gütersloh,
Telefon (05241) 2119238,
Telefax (05241) 2119239,
E-Mail info@andreasrethage.de,
www.werterhalter.de

FOTO: ANDRE WERTERHALTER



FOTO: ÄSTHETIK LOUNGE

Natürlich schönes Aussehen ist gefragt

Am Samstag, 28. März, lädt die Ästhetik Lounge von 14 bis 18 Uhr zum Women Beauty Day ein: »Erfahren Sie alles über Lasertherapie und Wirkstoffkosmetik für Problemhautbehandlungen, Faltenunterspritzungen, Fadenlifting, Hautverjüngung und vieles mehr«

Der aktuelle Schönheitstrend geht immer mehr hin zum natürlichen Aussehen. Das Gemachte Aussehen dafür immer weiter zurück. Am besten sieht man es einer Person nicht an wenn etwas für die Schönheit getan wurde.... Denn jeder sieht gern von Natur aus jugendlich und frisch aus. Mit kleinen minimal invasiven Eingriffen kann das schon recht viel für den natürlichen Look getan werden. Kleine Knitterfältchen, hängende Mundwinkel und unschöne Alterflecken können rasch mit wenig Aufwand behandelt werden. Man muss es nur wissen. Viele wagen den Schritt zur Ästhetik Praxis und lassen sich vorerst unverbindlich beraten. Und genau das ist unser Motto. Wer früh Kleinigkeiten zur Hautverjüngung machen lässt, hat später nicht das Problem des Vorzeitigen Alterns. Umwelteinflüsse, Sonnenschäden, Stress, zu wenig trinken und so weiter. All das verursacht ein schnelles Altern. Wenn man weiß was man tun muss um das Ganze aufzuhalten, hat man später nicht das Problem dass

dann alles auf einmal gemacht werden soll und es dann unnatürlich und gemacht aussieht ...

Das ist nicht in unserem Sinne! Der Kunde der zu uns kommt, soll nicht auf der Straße angesprochen werden, ob er was hat machen lassen. Man soll einfach nur frischer und natürlich jugendlicher aussehen. Mit der Faltenunterspritzung mit Hyaluron oder dem alt bewährten Fadenlifting kann man so schöne, leicht veränderte Ergebnisse erzielen. All das präsentieren wir auf unserem Woman Beauty Day 2020. Mit so wenig wie möglich und doch so viel wie nötig das größtmögliche Realistische Ergebnis erzielen. Keine Angst vor dicken aufgequollenen Lippen oder verzogenen Gesichtern.

Auch hier sind die schwarzen Schafe leider viel zu häufig unter uns. Mit verlockenden Billigangeboten werben einige unseriöse Anbieter am Markt. Wir zeigen und bieten dem Kunden höchste Qualität mit langanhaltenden Ergebnissen. An diesem Tag zeigen wir alles was möglich

ist. Viele Kundinnen und Kunden möchten gern erstmal sehen was passiert bevor sie einen Termin vereinbaren. Am 28. März 2020 von 14 bis 18 Uhr kann man alles live ansehen und kurze Beratungsgespräche führen. Wer jedoch gleich ein ausführliches Gespräch in Betracht zieht, der sollte einen separaten Termin buchen. An dem Tag ist eine individuelle Beratung auf Grund der Live Vorführungen nicht möglich. An normalen Praxistagen kann jeder Kunde ein unverbindliches Gespräch vereinbaren um sich persönlich und individuell beraten zu lassen.

Wenn Sie an den Beauty Day interessiert sind, dann melden Sie sich bitte verbindlich an, denn die Zuschauer-Plätze sind begrenzt.

**Andrea Gawlik, Heilpraktikerin,
Ästhetik Lounge, Unter den Ulmen
35, 33330 Gütersloh, Telefon (0170)
5760790, www.aesthetiklounge.de**

La Trattoria

Holzofenpizzeria

Berliner Straße 126, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Di-Do 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr, Fr-Sa 11.30-14.30 Uhr und 17-23 Uhr, So 17-22 Uhr

Vino Trattoria

Weine, Olivenöl, Präsentkörbe

und mehr ...

Berliner Straße 126 a, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Öffnungszeiten Vino Trattoria: Sa 12-18 Uhr und nach Vereinbarung



Anzeige

TRADITIONELL GEMEINSAM



Es ist lange Tradition am Abend des Ostersonntags, das Osterfeuer. Das entflammte Feuer trägt symbolisch Christus als Licht in die Welt. Das Licht als Ausgangspunkt unseres Lebens steht für das Erwachen aus der kalten Zeit und es wird gemeinsam die Sonne als Sieger über den langen Winter begrüßt. Freunde und Bekannte zu treffen und gesellig beim Knacken des brennenden Holzes zusammen zu finden ist doch unter anderem der Grund, warum wir das Osterfeuer so gern erleben. Wo strenge religiöse Konventionen in unserer modernen Welt immer mehr in den Hintergrund treten ist das Osterfeuer immer noch ein willkommener Anlass um sich gemeinsam bei leckerer Puten-Bratwurst und Getränken vom Meierhof auf den kommenden Sommer einzustimmen. Mit Hinblick auf die vergangenen rechtsradikalen Ausschreitungen ist es besonders wichtig zusammenzuhalten und dagegen gemeinsam stark zu sein. Denn der gesellschaftliche Zusammenhalt ist der Ausgangspunkt, das Licht unseres gemeinsamen friedlichen Lebens. Das traditionelle Osterfeuer auf dem Meierhof Rassfeld ist seit Jahrzehnten ein Erlebnis für die ganze Familie, bei dem jeder herzlich willkommen ist. Das Kinderfeuer wird um 18 Uhr, das große Feuer mit Beginn der Dämmerung entzündet.



Anzeige

Jacques'

WEIN DES MONATS

Der Weintipp im März ist der Les Ormières 2018. Wäre dieser Wein ein Blümchen, würde er nach Mädesüß (Ormières) duften. Das weißblütige Kraut nennen die Menschen im Languedoc aufgrund seines Dufts liebevoll »Königin der Wiesen«. Der angenehme Geruch der Pflanze hat mit dem Wein »Les Ormières« etwas gemeinsam: Eleganz, Fülle und Intensität. Der passionierte Önologe Xavier Roger keltert dieses Meisterwerk aus den autochthonen Sorten Marselan und Alicante. Beide fühlen sich im sonnigwarmen Klima des Languedocs sehr wohl. Xavier passt den optimalen Reifezeitpunkt zur Ernte genau ab – besonders wichtig, um dem Wein seinen ansprechenden Charakter zu verleihen. Und das sogar in der Farbe: Auf dem Etikett steht treffend »Plus Noir que Rouge«. Die 0,75-Liter-Flasche kostet 6,95 Euro (Literpreis 9,27 Euro).

FOTO: JACQUES.DE

Jacques' Wein-Depot, Tobias Hagmann, Vossenstraße 4, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 9949836, Telefax (05241) 9949745, dienstags bis donnerstags 14 bis 20 Uhr, freitags 13 bis 20 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, weitere Infos unter www.jacques.de



MEIERHOF
RASSFELD

Im Märzen ...

... der Bauer die Puten rauslässt,

wie an jedem Tag im Jahr. Freiland-Puten und Hähnchen aus besonders artgerechter und umweltschonender Freilandhaltung

... im Hof-Laden

das Leckerste aus handwerklicher Herstellung auf Sie wartet, besonders das leckere Brot von der Bäckerei Welpinghus

... auf der Deele

... bereiten wir auf der historischen Deele die nächste Saison mit dem leckerem Essen aus unserer Hof-Küche vor

Veranstaltung
Osterfeuer
am 12. April

MEIERHOF RASSFELD

Landspezialitäten GmbH & Co. KG
Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 33 72-81
Öffnungszeiten Hofladen
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr
www.meierhof.de



RUNTER VOM SOFA MIT »IN 100 TAGEN FIT«



Andreas Brieden
und Andreas van
Westen leiten
das Sportteam

Das Sportteam unter der Leitung von Andreas Brieden und Andreas van Westen hat für 2020 erneut ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Dabei wurde das bewährte Konzept nochmal weiterentwickelt. Die Teilnehmer sollen sich wohlfühlen und in der Gruppe die Freude an der Bewegung entdecken, ohne übertriebenem Leistungsdruck ausgesetzt zu sein. Ziel ist es letztendlich, eine Laufstrecke von 4,2 oder 9,2 Kilometern problemlos bis zur Isselhorster Nacht laufen zu können. Schöne Laufrouden rund um Isselhorst, ein Probewettkampf sowie Gymnastikeinheiten garantieren eine abwechslungsreiche Vorbereitung. Trainiert wird an 13 Samstagen in mehreren Laufgruppen. Alle Teilnehmer des Kurses können zusätzlich an dem 100-Tage-Lauftreff jeden Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr teilnehmen. Treffpunkt und Start aller Läufe ist das Autohaus Brinker an der Haller Straße 79 in Isselhorst. Aufkommenden Fragen zum Training und zur notwendigen Ausrüstung werden auf der Webseite der Isselhorster Nacht beantwortet.



CORONAVIRUS: DIE ANGST GEHT UM, SO KKH-EXPERTE FALKENSTEIN

Das Coronavirus hält die Welt seit Wochen in Atem. Drastische Maßnahmen werden in China, aber zum Beispiel auch in Deutschland ergriffen, um die Ausbreitung der neuen Lungenkrankheit zu verhindern. Auch wenn das Kern-Infektionsgebiet Wuhan rund 8.300 Kilometer Luftlinie von Deutschland entfernt liegt: Bei vielen Menschen weckt das Ängste. So sind in hiesigen Apotheken beispielsweise vereinzelt Mund- und Atemschutzmasken ausverkauft. Michael Falkenstein, Experte für Psychologie von der KKH Kaufmännische Krankenkasse, erklärt, woher solche Ängste kommen und wie man sie in den Griff bekommt. »Herr Falkenstein, die Gefahr für die eigene Gesundheit ist nach wie vor gering, denn die deutschen Gesundheitsbehörden schützen die Bevölkerung systematisch vor Infektionsketten. Kein Grund zur Panik also. Dennoch sind viele Menschen beunruhigt, das neue Virus könne sich auch bei uns ausbreiten. Warum?« »Das Coronavirus ist neu, und Neues ist oft angstbehaftet. Wir sind verunsichert, weil wir noch wenig über die Lungenkrankheit und deren Verlauf wissen. Eine schützende Impfung oder spezielle Therapie zur Behandlung gibt es noch nicht. Mögliche Risiken sind daher schwer einzuschätzen. Gegenbeispiel ist die Grippe. Daran erkranken laut Robert Koch-Institut (RKI) während einer saisonalen Grippewelle allein in Deutschland zwischen zwei und 14 Millionen Menschen, und sehr viele sterben daran. Solche Fakten über die Grippe sind uns bekannt. Und doch hat kaum jemand Angst vor einer Erkrankung, obwohl das Risiko hierfür laut Experten sehr hoch ist.«

**SCHULE FÜR
TAI CHI CHUAN**

Tai Chi Chuan Gütersloh
Schule Angela Spannhake
Mobil (01 75) 5 96 39 56
E-Mail taichi@taichi-guetersloh.de
www.taichi-guetersloh.de



Sanitätshaus Kaske

Medizinische Bandagen
Kompressionsstrümpfe und -hosen
Maß-Leibbinden
Bruchbänder
Einlagen
Chice Bademoden
Brustprothesen
Reha- und Krankenpflegeartikel
Wärmewäsche
Maßanfertigungen
eigene Werkstatt

Köckerstraße 6, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 20249, Telefax 20075
Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr, Sa 10–14 Uhr
www.sanitaetshaus-kaske.de

Schulung zur Alltagsbegleiterin/ zum Alltagsbegleiter

Nach § 45b der Pflegeversicherung – Unterstützung von Menschen
mit Pflege- und Betreuungsbedarf



FOTO: CHRISTIAN PASCHKE

In den Räumlichkeiten des DRK an der Schwedenschanze 16 in Rheda-Wiedenbrück können interessierte Menschen ab dem 23. April 2020 eine zertifizierte 40-Stunden-Schulung zur Alltagsbegleiterin/zum Alltagsbegleiter für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf, absolvieren. Veranstalter ist der Besuchs- und Betreuungsservice Christel Marlies Köhler aus Beelen.

Der Kurs besteht aus zehn Modulen in vier Veranstaltungsblöcken (donners-

tags, freitags, samstags), die auch einzeln besucht werden können: Biografiearbeit, Wissen zu möglichen Zielgruppen, Kommunikationsgrundlagen, Ideen zur Umsetzung der Teilhabe, Notfallwissen, typische Krankheitsbilder, Ernährung, Hauswirtschaft, Wahrnehmungsförderung, Erkennen des sozialen Umfeldes und des Unterstützungsbedarfes, Stärkung persönlicher Kompetenzen und professioneller Umgang mit Versorgungssituationen und Emotionen. Der Kurs kostet in der Ge-

samtheit 210 Euro. Mit dem Zertifikat erwerben die Teilnehmerinnen/Teilnehmer die Berechtigung im Rahmen der Pflegeversicherung für Menschen mit anerkanntem Pflegegrad beruflich oder ehrenamtlich im ambulanten Bereich tätig zu werden. Die Leiterin des Besuchs- und Betreuungsservice Christel Marlies Köhler stellt gerne Teilnehmerinnen/Teilnehmer nach dem Abschluss der Schulung in ihrem Betrieb als Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer ein.



Wer hieran Interesse hat, meldet sich im Büro des Besuchs- und Betreuungsservice unter Telefon (02586) 899094 oder schriftlich unter seniorenbuero20@gmail.com

Mit CaritasReisen OWL unterwegs

Saison 2020: Noch Plätze für attraktive Ziele frei – die besonders beliebten Kurorte sind selbstverständlich auch wieder im Programm. Mit Bad Wörishofen, Bad Lauterberg, Bad Wildungen, Bad Füssing und Bad Homburg vor der Höhe wird ein breites Spektrum geboten

Wer noch nicht weiß, wo dieses Jahr die Reise hingehen soll, für den hat CaritasReisen OWL jede Menge Tipps parat. Der Freizeitdienst für Seniorinnen und Senioren steuert in der laufenden Saison mehr als 25 interessante Ziele an. Strand und Meer, Kur und Kultur sowie sogar eine Erholung auf den Kanaren – alles ist dabei. Einige der Klassiker im Angebot von CaritasReisen OWL mit Sitz in Gütersloh sind zwar schon ausgebucht – wie etwa die Reisen nach Haffkrug, Kühlungsborn oder Norderney. Doch nicht weniger reizvoll sind die Ziele, für die es noch freie Plätze gibt. Wer gern noch an die See möchte, kann noch einen Platz im Bus im Mai nach Egmont aan Zee reservieren. Dieser Badeort liegt direkt an der Nordsee Hollands und verwöhnt seine Gäste mit einem kilometerlangen, feinen Sandstrand. Nach Gran Canaria geht es vom 23. September bis 3. Oktober dieses Jahres. Die Insel besticht durch ein ganzjährig mildes Klima mit einer Durchschnittstemperatur von 24 Grad. Zwischen den

Vogesen und dem Rhein breitet sich das zauberhafte Elsass aus. Gerade mit seinen sehenswerten Städten Straßburg, aber auch die Regionen Ribeauvillé und Riquewihr oder Colmar ist eine Reise wert. Ein Besuch dieser Städte ist inklusive. Die Reise beginnt am 14. Juni. Unvergessliche Eindrücke verspricht die Reise nach Weimar. Weit über ihre Grenzen hinaus ist die Stadt der Dichter und Denker bekannt. Zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel dem Schiller-Wohnhaus, Goethes Gartenhaus im Park an der Ilm oder der Anna-Amalia-Bibliothek befinden sich in der Stadt. Seit 1998 ist das klassische Weimar UNESCO-Weltkulturerbe. Die Gäste dieser Reise dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm sowie auf im Preis inkludierte Ausflüge ins Umland freuen. Die besonders beliebten Kurorte sind selbstverständlich auch wieder im Programm. Mit Bad Wörishofen, Bad Lauterberg, Bad Wildungen, Bad Füssing, aber auch Bad Homburg vor der Höhe bietet CaritasReisen OWL ein breites Spektrum für gesundheitsbewusste

Reisende und solche, die sich einfach mal so richtig verwöhnen lassen möchten. Neu im Programm ist eine Reise vom 17. bis 24. August ins nördlichste Bundesland Schleswig-Holstein an die Schley. Mehrere Ausflüge sind bei dieser Reise im Reisepreis inklusive. Unter anderem besuchen die Gäste die Inseln Römö und Sylt sowie das Hafenstädtchen Husum in Nordfriesland. Highlight im Reisekatalog stellt zweifelsohne eine Reise in die Schweiz dar. In der Zeit vom 26. Juli bis zum 2. August erleben die Reisegäste hier ein erlebnisreiches Programm. Unter anderem werden die Städte Davos, St. Moritz, Chur und Luzern mit dem Bus vor Ort besucht.

Der Senioren-Reiseservice ist dienstags und donnerstags zwischen 8 und 16 Uhr in der Caritas-Geschäftsstelle, Königstraße 36, in Gütersloh zu erreichen. Infos montags bis freitags unter Telefon (05241) 9883-14 und www.caritas-guetersloh.de

RENAULT CAPTUR

Das Design des neuen Captur orientiert sich an der Formgebung des weltweit 1,5 Millionen Mal gebauten Vorgängers, präsentiert sich aber noch ausdrucksstärker und betont noch deutlicher den SUV-Charakter des Crossover-Modells. Mit 4,23 Meter Länge übertrifft die Neuauflage die erste Modellgeneration um elf Zentimeter. Auch der Radstand wächst um drei Zentimeter auf 2,64 Meter. Designmerkmale im SUV-Stil sind unter anderem die im Vergleich zum Vorgänger höhere Schulter- und Fensterlinie, niedrigere Fensterausschnitte, weiter ausgestellte Kotflügel sowie der breite Unterfahrschutz vorne und hinten. Hinzu kommen optionale 18-Zoll-Räder sowie der farblich abgesetzte, die Radhäuser miteinbeziehende Rammschutz entlang der kompletten Fahr-

zeugflanken. Den dynamischen Charakter des Captur verstärken die stark geneigte A-Säule, die sanft geschwungene, in einem markanten Dachspoiler auslaufende Dachlinie sowie die neu gestaltete hintere Dachsäule mit dem dreieckigen Fensterausschnitt. Ein weiteres Designmerkmal des neuen Captur sind Chromelemente an Fensterunterkante, hinterer Dachsäule, seitlichen Protektoren und Kühlergrill. Die Hauptscheinwerfer sind bereits ab der Basisausstattung in Voll-LED-Technik ausgeführt. Eingerahmt werden sie von weit nach unten gezogenen LED-Tagfahrlichtern in der markentypischen Form eines asymmetrischen »C«. Die schmal geschnittenen LED-Rücklichter nehmen die C-Form der Tagfahrlichter auf. Ihre weit außen liegende Position betont zusammen mit der ausgeprägten Schulterlinie die Fahrzeugbreite. Vom Vorgänger mo-

dell übernimmt der neue Captur die unverwechselbare Zwei-Farb-Lackierung, die das Crossover-Modell zum Blickfang im Straßenverkehr macht. Die Kunden haben die Auswahl zwischen vier Kontrastfarben für das Dach, elf Karosserielackierungen und drei Individualisierungspaketen für das Exterieur. Insgesamt stehen rund 80 Kombinationsmöglichkeiten zur Personalisierung des Captur zur Verfügung. Durch die größeren Außenabmessungen bietet der neue Captur auch innen mehr Raum für Passagiere und Gepäck. Das fahrerorientierte, durchdacht gestaltete »Smart Cockpit« in hoher Qualitätsanmutung markiert ein Novum für die Baureihe. Auch in puncto Individualisierung setzt die Neuauflage Maßstäbe. »Vereinbaren Sie Ihre Probefahrt bei Auto Mattern, konfigurieren Sie Ihre Wunschausstattung und erhalten Sie ein individuelles Angebot«.

RENAULT CAPTUR TCE 100
GETRIEBE: Fünfgang-Getriebe
LEISTUNG: 101 PS
TOPSPEED: 173 km/h
0-100 KM/H: 13,3 Sekunden
VERBRAUCH: 5,2-5,3 l/100 km
PREIS: ab 17.950 Euro



Hightech-Armaturen



Heckansicht



AUTO MATTERN

MATTERN GMBH BIELEFELD, FILIALE GÜTERSLOH
 DAMMSTRASSE 43, 33332 GÜTERSLOH
 TELEFON (05241) 7433-0, TELEFAX (05241) 7433-199
 E-MAIL GUETERSLOH@AUTO-MATTERN.DE
 WWW.AUTO-MATTERN.DE



»Das kompetente und sympathische Team bei Auto Mattern freut sich auf Ihren Besuch«



Auto Mattern

Neuer Ansprechpartner mit vertrauten Gesichtern.
Die Auto Mattern Gruppe im Autohaus an der Dammstraße stellt sich vor.

Am 1. August vergangenen Jahres hat Auto Mattern den Renault und Dacia Vertrieb im Autohaus Dammstraße von der Walkenhorst-Gruppe übernommen. Seit Ende vergangenen Jahres konnte nun auch Jeep, sowohl im Verkauf als auch als Servicewerkstatt dazugewonnen werden. Die Mitarbeiter des Autohaus Dammstraße wurden im Zuge der Übernahme alle übernommen. Dadurch hat sich für die Kundinnen und Kunden erstmal nichts geändert, denn Verkauf und Service laufen weiter wie gewohnt. »Wir verstehen uns als sicherer Arbeitgeber. Schon viele Dienstjubiläen wurden bei uns gefeiert. Trotz der Größe versuchen wir immer einen direkten Kontakt zu den Angestellten zu halten«, erzählt Jürgen Mattern, einer der Geschäftsführer der Auto Mattern Gruppe. In nächster Zeit wird in den großzügigen Räumlichkeiten ein kleiner Umbau stattfinden, damit die Jeep-CI Einzug hält. An der Dammstraße ist für jeden Geldbeutel etwas dabei. Die Fahrzeugwahl reicht vom günstigen Klein- oder Gebrauchtwagen bis hin zum bulligen, 710 PS starken SUV. Die Kundschaft findet somit für jede Lebenslage eine passende Mobilitätslösung. »Die Werkstattpreise konnten im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Ein Plus für die Kundschaft«, freut

sich Gero Mattern über die neueste Entwicklung am Standort in Gütersloh. Die Räderwechselsaison steht vor der Tür. Am 24. April findet der Räderwechseltag statt. Dann profitieren alle Servicekunden von kurzen Wartezeiten beim Räderwechsel. Termine werden telefonisch oder natürlich persönlich bei einem Besuch entgegen genommen. Auch die Radeinlagerung ist möglich. Im Übrigen wird in der Werkstatt noch ein KFZ-Mechatroniker (m/w/d) gesucht. Das Autohaus freut sich daher auf aussagekräftige Bewerbungen. Die Auto-Mattern-Gruppe hat ihren Ursprung in der Hansestadt Herford. 1977 wurde der erste Händlervvertrag unterschrieben und seitdem sind zahlreiche Marken hinzugekommen. Neben Renault und Dacia findet man an unterschiedlichen Standorten in Ostwestfalen-Lippe Abarth, Alfa Romeo, Citroën, DS Automobiles, Fiat, Jeep, Nissan und Mazda. Die Geschäftsleitung besteht aus den Kindern der beiden Gründungsväter und die nächste Generation ist bereits im aktiven Geschäft tätig.

**Mattern GmbH Bielefeld, Filiale
Gütersloh, Dammstraße 43, 33332
Gütersloh, Telefon (05241) 7433-0,
E-Mail guetersloh@auto-mattern.de,
www.auto-mattern.de**



Jetzt 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie* sichern

Beim Kauf eines Renault CAPTUR



Renault Captur INTENS TCe 100
ab

20.745,- €

- 17-Zoll-Leichtmetallräder • Zweifarblackierung
- Licht- und Regensensor • Klimaautomatik
- Spurhalteassistent • Keycard Handsfree
- Lederlenkrad • Tempopilot • u.v.m.

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 – 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 107 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTO
MATTERN**

AUTO MATTERN IN GÜTERSLOH
Renault Vertragspartner
Mattern GmbH Bielefeld
Dammstraße 43, 33332 Gütersloh
Tel. 05241-74330, www.auto-mattern.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie. Die Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Altfahrzeugs bis 30.04.2020 und Zulassung bis 30.06.2020.



VIGNETTEN 2020 FÜR
SLOWENIEN, ÖSTERREICH, DIE
SCHWEIZ UND TSCHEDIEN

ADAC

AB 1. FEBRUAR: JAHRESVIGNETTEN 2019 NICHT MEHR GÜLTIG

Wer viel in den Nachbarländern Österreich, Schweiz und Tschechien oder in Slowenien unterwegs ist, aber noch keine neue Jahresvignette hat, sollte sich beeilen. Seit 1. Februar werden ausschließlich die neuen Vignetten für 2020 anerkannt. Wer keine gültige Vignette vorweisen kann oder sie nicht richtig an der Windschutzscheibe angebracht hat, muss mit teils hohen Geldbußen rechnen. Am teuersten wird es in Slowenien, wo bis zu 500 Euro fällig werden können. In Österreich kosten solche Mautvergehen mindestens 120 Euro – Manipulationen an der Vignette doppelt so viel. In der Schweiz sind rund 180 Euro zuzüglich Vignettenkosten und in Tschechien Summen ab 200 Euro zu zahlen. In Österreich haben sich 2020 die Mautgebühren erhöht. Der neue Preis für die PKW-Jahresvignette beträgt 91,10 Euro (plus 1,90 Euro), für zwei Monate 27,40 Euro (plus 60 Cent), und das 10-Tages-Pickerl kostet jetzt 9,40 Euro (plus 20 Cent). Die gleichen Preise gelten auch für die digitalen Vignetten. In der Schweiz wurde die Jahresvignette für Autofahrer aus Deutschland aufgrund des Wechselkurses um 1,50 Euro teurer und kostet seit Dezember 38 Euro. In Slowenien bleiben die Preise weiterhin stabil: Für ein Jahr PKW-Maut werden 110 Euro fällig, für einen Monat 30 Euro und für sieben Tage 15 Euro. Die Kosten für die Maut in Tschechien betragen für die Jahresvignette 60,50 Euro (plus 50 Cent), für einen Monat 18,00 Euro (plus 50 Cent) und für 10 Tage unverändert 12,50 Euro.

FOTO: ADAC

ANZEIGE



Miklat Altuntas
bei der professionellen
Spotlackierung einer defekten
Stoßstange

Lack- und Dellendoktor

Die Spotreparatur von Lackschäden und der Dellendoktor von Altuntas sind eine hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen ...

Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert und bildet sich weiter. Im Vergleich zu konventionellen Methoden sind die Ergebnisse gleichwertig, lassen sich aber schneller und preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben die Qualität bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die Lackierung mit ei-

ner speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen. Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit Top-Ergebnissen – auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird vor Ort durchgeführt.

Altuntas, Verler Straße 190,
33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 29099 oder (052 41) 248 63, weitere
Infos unter www.autoaltuntas.de

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz

Wartung und Pflege vom Profi
Spezielle Lackaufbereitung
Kunststoffaufbereitung
Innenreinigung
Handwäsche
Lederpflege
Motorwäsche
Polsterwäsche

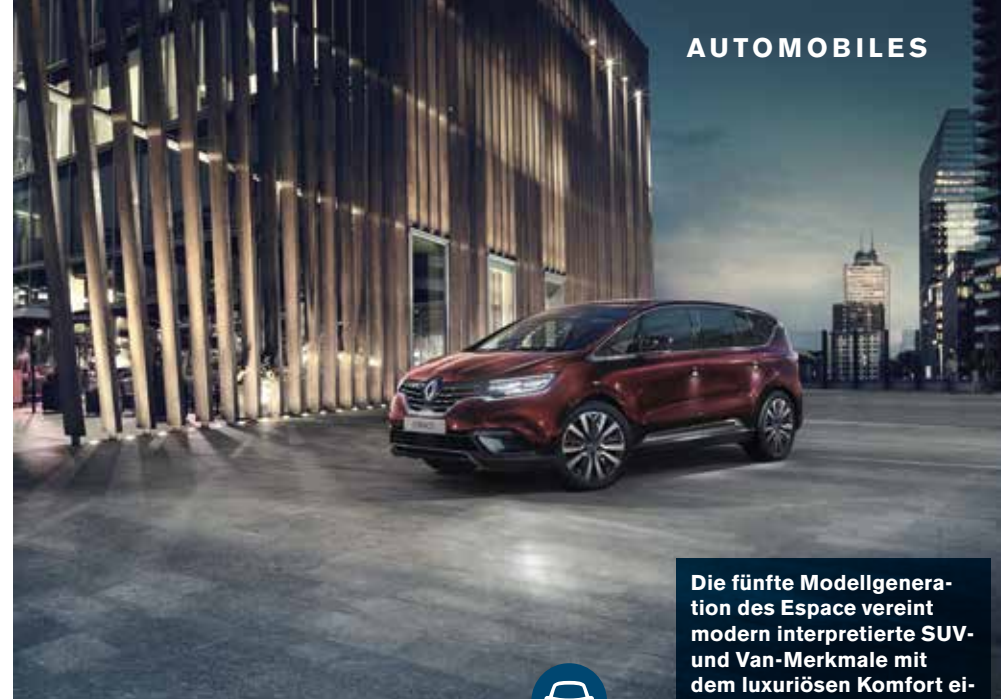


Alles rund um's Auto
ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon (052 41) 29099 • www.autoaltuntas.de

FOTO: CHRISTIAN SCHRÖTER

AUTOMOBILES



Die fünfte Modellgeneration des Espace vereint modern interpretierte SUV- und Van-Merkmale mit dem luxuriösen Komfort einer Oberklasse-Limousine

Renault Espace

Der aktualisierte Renault Espace kommt zum Preis ab 42.250 Euro in der Basisausstattung LIFE auf den Markt. Der rundum modernisierte Espace ist ab sofort bestellbar.

Die fünfte Modellgeneration des Espace vereint modern interpretierte SUV- und Van-Merkmale mit dem luxuriösen Komfort einer Oberklasse-Limousine. Gleichzeitig entwickelt der Crossover mit maßgeschneiderten Ausstattungsdetails und großzügigen Platzverhältnissen die traditionellen Espace Tugenden konsequent weiter. Zu den Highlights des Espace zählen die

dynamische Allradlenkung 4CONTROL, Voll-LED-Scheinwerfer und das Renault MULTI-SENSE System. Mit der Entwicklung lassen sich Lenkung, Gangwechsel, Dämpfung und Ansprechverhalten des Motors ebenso individuell regeln wie Innenraumbeleuchtung, Klimatisierung und Motorsound. Mit seinen kraftvollen, fließenden Linien folgt der Espace der Designstrategie von Renault Designchef



ARMATUREN



SEITENANSICHT



HECKANSICHT

Plakette fällig?

Wir prüfen alles – vom Moped bis zum 40-Tonner

Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir

- ▶ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO mit integrierter Abgasuntersuchung
- ▶ Änderungsabnahmen gemäß § 19.3 StVZO
- ▶ Oldtimeruntersuchungen gemäß § 23 StVZO H-Kennzeichen



Als Sachverständige bieten wir

- ▶ Schadengutachten
- ▶ Fahrzeugbewertung
- ▶ Prüfen von Flüssig-gasanlagen an Campingfahrzeugen.

PGZ
Prüf- und Gutachten-Zentrum

PGZ Prüf- und Gutachtenzentrum, Nikolaus-Otto-Str. 3, 33335 Gütersloh, Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Tel.: 05241 7049130, Fax 7049132, www.pg-zentrum.de.

FOTOS: RENAULT



REISE



DER JAROSLAWER
BAHNHOF WIRD AUCH
BESUCHT

FORUM RUSSISCHE KULTUR

REISE NACH IRKUTSK IM SEPTEMBER 2020

Das Forum Russische Kultur Gütersloh organisiert den Besuch der ostsibirischen Metropole zum vierzehnten Mal. 2004 wurde Irkutsk wegen seiner Geschichte, seinen Sehenswürdigkeiten, den hochklassigen Musikveranstaltungen und wegen der Neugierde auf den Baikalsee als Reiseziel gewählt. Bei den ersten elf Reisen wurde diese ostsibirische Metropole mit dem Flugzeug erreicht. Schon ab der ersten Reise stand der Besuch des Baikalsees an zwei Tagen auf dem Programm. Ein paar Jahre später kam die sehr erlebnisreiche Fahrt mit der alten Transsibirischen Eisenbahn entlang des Ufers hinzu. Diese 84 Kilometer lange Bahnstrecke ist wahres bautechnisches Wunderwerk. Im Baikalmuseum gibt es ausführliche Informationen über die Geologie des ältesten, größten und tiefsten Süßwasser-Sees der Welt, der 673 Kilometer lang, bis zu 82 Kilometer breit ist und eine maximale Tiefe von 1.642 Metern hat. Der Baikalsee wird mit über 360 Zuflüssen gespeist. Ein spannendes Erlebnis während des Museumsbesuchs ist das virtuelle Abtauchen in einem U-Boot bis auf dem Grund des Sees. Die nächste Reise nach Irkutsk findet im September dieses Jahres statt. Sie beginnt am Donnerstag, 3. September 2020, mit dem Flug ab Düsseldorf. Am Abend des 3. September fährt die Transsib ab dem Jaroslauer Bahnhof in Moskau ab und kommt am 7. September morgens in Irkutsk an. Valentina Dübina begleitet die Reiseteilnehmer während der gesamten Fahrt. Sie betreut sie und versorgt sie mit vielen Informationen. Weitere Informationen sind zu erhalten beim Ehrenvorsitzenden des Forums, Franz Kiesel, unter Telefon (05241) 595 77.

FOTO: FORUM RUSSISCHE KULTUR

FOTOS: SÄNGERBEZIRK GÜTERSLOH, MARIA UND IRINA AHRHARD, BERND SCHNIELE, CHRISTINA FAKEDER, SINTA WERNER



Natalia Anchutina wird
am Klavier von
Lothar Freund
begleitet

Domrakonzert

Das Forum Russische Kultur präsentiert am Sonntag, 15. März, die russische Domraspielerin Natalia Anchutina, die wird am Klavier von Lothar Freund begleitet

Vielen Musikfreunden des Forum Russische Kultur ist die Domra nicht fremd, allerdings fast nur als Ensembleinstrument russischer Volksmusikgruppen. Dass dieses lautenähnliche Instrument in den Händen einer hervorragenden Solistin auch die Zuhörer begeistern kann, wird die zu den in Russland bekanntesten Interpreten der klassischen Domramusik gehörende Natalia Anchutina demonstrieren. Sie wird am Klavier begleitet von Lothar Freund. Natalia Anchutina studierte an der renommierten Gnessimusikakademie in Moskau an der sie inzwischen als Dozentin tätig ist. Im Vordergrund stand jedoch von Anfang an eine rege Konzerttätigkeit. Seit dem Gewinn des international wichtigsten »Grand Prix« in ihrer Sparte in Russland im Jahre 2004 gehört sie anerkanntermaßen zur Extraklasse der Domrastinnen.

Sonntag, 15. März, 17 Uhr, Matthäuskirche, Tickets gibt es für 15 Euro bei der Gütersloh Marketing GmbH und in der Buchhandlung Markus sowie beim Forum unter Telefon (05241) 595 77



Frühlingskonzert

Der Sängerbezug Gütersloh lädt zum Frühlingskonzert am Sonntag, 29. März, um 17 Uhr, in der Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh, Schulstraße 18, ein. Das Konzert steht unter dem Motto »Singen macht Spaß – Singen tut gut« und wird von vier Chören aus dem Sängerbezug Gütersloh bestritten. Die Gesamtleitung liegt in den Händen des Kreischorleiters Markus Koch.

DER SÄNGERBEZIRK
GÜTERSLOH LÄDT ZUM
FRÜHLINGSKONZERT EIN

OSTWESTFALEN

kunst:stück

In Zusammenarbeit mit »kunst:stück«, dem Bielefelder Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Güterslohs Grenzen hinausgehen ...



JULIA HÜLSMANN
AM 28. MÄRZ IM
JAZZCLUB MINDEN

Leonardo da Vinci

Die Studierenden des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften und Mathematik der Fachhochschule Bielefeld wandeln auf den Spuren des Universalgelehrten Leonardo da Vinci. Hier wird den angehenden Ingenieurinnen und Ingenieuren eine Lernumgebung geboten, in der sie ihre Kreativität und Intelligenz praktisch ausleben können → Noch bis 15. März, Historisches Museum Bielefeld

Querbeet

Die große Leidenschaft zur Kunst hat Bernd Schnieder schon sein ganzes Leben lang. Auf seiner Homepage ist zu lesen: »Das Zeichnen, Malen, oder auch das Gestalten mit unterschiedlichen Materialien begleiten mich, solange ich zurückdenken kann. Ohne ging sicher nicht gut, ich habe es nie probiert.« Es fällt auf, dass hier jemand große Freude am Experimentieren hat. So arbeitet er in unterschiedlichen Techniken, kombiniert diese und kommt zu überraschenden Ergebnissen → Noch bis 22. März, Haus Samson, Herzebrock-Clarholz

Musikbilder

Die Ausstellung »Musikbilder« des 1974 verstorbenen Friedrich Wilhelm Lauterbach ist thematisch ein Experiment: In seiner produktivsten Schaffensphase ab den 50er Jahren malte Lauterbach geradezu rauschhaft spontan seine Hörerlebnisse bei klassischer Musik → Noch bis 27. März, Sennestadthaus, Lindemann-Platz 3, Bielefeld-Sennestadt

The Basement Boyz

Das ist die Geschichte einer Band, die 2012 in den Katakomben des Stadttheaters Bielefeld gegründet wurde und beginnen ein Blues, Soul und Gospelprogramm zu erarbeiten. Es folgen kleinere Auftritte. Schon kurze Zeit später gab es im Rahmen der Veranstaltung Classic Meets Pop einen großen Auftritt vor mehreren tausend Zuschauerinnen und Zuschauern in der Seidenstickerhalle Bielefeld → Freitag, 27. März, 20.30 Uhr, Jazzclub Bielefeld

Julia Hülsmann

Julia Hülsmann hat mit ihrem Trio seit über 17 Jahren den zeitgenössischen Jazz Deutschlands geprägt mit seinem essentiellen und herrlich offenen Stil. 2017 erschien das Album »Sooner And Later« (ECM). Für ihr aktuelles Album »Not Far From Here« (ECM) hatte die Pianistin eine neue Klangfarbe vor Augen, die Uli Kempendorff am Tensorsaxophon beisteuert. Kempendorffs offener Geist und seine Neugier verbieten jedes Schubladendenken und jede Einordnung, »sowohl Geschmeidigkeit als auch Ungezwungenheit sind im Überfluss vorhanden« (Jazzthetik), womit er dem Konzept der Hülsmann-Gruppe neue Energie verleiht. »Ihm gelingt das paradox anmutende Kunststück, das angestammte Trio nicht nur zu erweitern, sondern es genau dadurch in seinem Kern nochmals zu schärfen.« (Tonart 11/2019) → Samstag, 28. März, 21 Uhr, Jazzclub Minden



»REVERSE CUT«
VON SINTA WERNER IN DER
UNIVERSITÄT BIELEFELD

Sinta Werner

Für die Einzelausstellung hat Sinta Werner zwei Werkgruppen entwickelt. Die Serie »Dialectic of Frames« besteht aus Schwarzweiß Fotografien, welche durch Faltungen, Schnitte im Papier und Fäden Konstruktionen von Raum in der Fläche neu interpretieren. Wiederkehrende Motive sind Rahmenstrukturen von Fenstern und Fassaden → Noch bis 24. April, Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld



The Basement
Boyz, feinsten Rock,
Blues und Soul aus
Bielefeld im Biele-
felder Jazzclub



KEINE ZEIT ZU STERBEN

007

APRIL 2020

UA Keine Zeit zu Sterben 007.com MGM



Thriller
– A Quiet Place 2 –

Regie: John Krasinski, Darsteller: Emily Blunt, Noah Jupe, Millicent Simmonds

Nachdem Familie Abbott ihr Zuhause nach den schrecklichen Ereignissen verlassen musste, ist Evelyn (Emily Blunt) nun mit ihren Kindern Regan (Millicent Simmonds) und Marcus (Noah Jupe) und dem neugeborenen Baby auf sich allein gestellt. An den unheimlichen Zuständen in der postapokalyptischen Welt, hat sich nichts geändert ...

9/10



Komödie
– Peter Hase 2 –

Regie: Will Gluck, Darsteller: Domhnall Gleeson, Rose Byrne, David Oyelowo

Thomas McGregor (Domhnall Gleeson) und seine einstige Nachbarin Bea (Rose Byrne) sind mittlerweile verheiratet und haben sich daran gewöhnt, ihr Leben gemeinsam mit Peter (Stimme in der deutschen Fassung: Christoph Maria Herbst) und seiner Hasenfamilie zu verbringen. Menschen und Tiere teilen sich fortan friedlich den Garten.

7/10

FILMSTARTS IM MÄRZ UND APRIL

- 1 Donnerstag, 19. März
»A Quiet Place 2«, »Berlin, Berlin«
- 2 Donnerstag, 26. März
»Mulan«, »Peter Hase 2 – ein Hase macht sich vom acker«, »Trolls World Tour«
- 3 Donnerstag, 2. April
»Keine Zeit zu Sterben«, »New Mutants«
- 4 Donnerstag, 9. April
»Takeover – voll vertauscht«
- 5 Donnerstag, 16. April
»Vergiftete Wahrheit«



Der mächtige chinesische Kaiser errichtet eine gewaltige Armee

CineLady Deutscher Film CineMen Happy-Family CineFun CineLounge CineScreen Kino & Wissen CineBeats

Mulan

Der chinesische Kaiser erlässt ein Dekret, nach dem jeder Haushalt einen Mann stellen muss, um in der kaiserlichen Armee zu kämpfen.

Um das Land vor Eindringlingen aus dem Norden zu schützen, errichtet der mächtige chinesische Kaiser (Jet Li) eine gewaltige Armee. Ein Mann aus jeder chinesischen Familie soll für ihn in den Kampf ziehen – darunter auch der Vater der jungen Mulan (Yifei Liu), Zhou Hua (Tzi Ma), der dem Einberufungsbefehl selbst krank und geschwächt folgeleisten will. Seine Tochter ist sich jedoch sicher: Wenn er in den Krieg zieht, wird ihr Vater nicht überleben. Kurzerhand beschließt Mulan deswegen, an seiner statt in die Schlacht zu ziehen. Verkleidet als Mann gibt sie sich fortan als Jun Hua aus und begibt sich auf eine gefährliche Reise ...

Tickets online
jetzt bestellen

Regie: Niki Caro, Darsteller: Yifei Liu, Donnie Yen, Jason Scott Lee, Startertermin: 26. März

CineStar
So macht Kino Spaß.

GÜTSEL VERLOST TICKETS

Für das oben dargestellte Filmhighlight verlosen wir drei mal zwei Eintrittskarten. Die Tickets liegen zum Filmstart wie gewohnt an der Kasse bereit – schicken Sie zur Teilnahme einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff »CineStar« an webmaster@guetsel.de – viel Glück!

Die Premiere findet am oben genannten Tag um 20 Uhr im CineStar Gütersloh statt, die Tickets für die Gewinnerinnen und Gewinner liegen an der Kinokasse bereit ...



BENJAMIN
BLOMBERG

FOTOS: UNIVERSAL PICTURES GERMANY, PARAMOUNT PICTURES GERMANY, SONY PICTURES GERMANY, WALT DISNEY GERMANY



»SHAUN DAS SCHAF –
UFO-ALARM« IM MÄRZ
IM BAMBIKINO

Kurzfilmfestival

Bereits zum 27. Mal veranstalten die Bambi + Löwenherz Filmkunstkinos und Programmkinos das Internationale Kurzfilmfestival.

13. bis 18. März

Parasite

Nicht etwa ein Monsterfilm oder ein Science-Fiction-Thriller steckt hinter dem »Titel« Parasite, sondern eine anfangs komische, später immer tragischere Satire.

Geplant im März

Styx

Ihre Arbeit in Köln ist verdammt anstrengend, also nimmt sich die Notärztin Rike (Susanne Wolff) eine Auszeit.

Samstag, 14. März, 17.30 Uhr

Der kleine Rabe Socke 3

Nachdem ihm mal wieder ein Missgeschick passiert ist und er somit das alljährliche Waldfest ruiniert hat, wurde der kleine Rabe Socke von Frau Dachs zum Aufräumen des Dachbodens verdonnert.

13. und 15. März, 15.30 Uhr, und Mittwoch, 18. März, 16 Uhr

Und morgen Mittag bin ich tot

Für Lea ist das Leben schon so gut wie vorbei, denn bei der 22-Jährigen wurde die tödliche Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose diagnostiziert.

Montag, 16. März, 20 Uhr

Shaun das Schaf – UFO-Alarm

21. und 22. März, 15.30 Uhr

The Sazerac Swingers

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr

Portrait de la Jeune Fille en Feu

Donnerstag, 26. März, 20 Uhr, und Sonntag, 29. März, 17.30 Uhr

Plastic Ocean

Freitag, 28. März, 20 Uhr, und Sonntag, 29. März, 17.30 Uhr

Nurejew

Mittwoch, 1. April, 15 Uhr, ab 14 Uhr Kaffeetafel



Parasite

Die vierköpfige Familie Kim ist schon sehr lange arbeitslos, weshalb der Vater zusammen mit seiner Frau und seinen Kindern in einem Keller haust

Soeben als »bester Film« mit insgesamt vier Oscars ausgezeichnet! Nicht etwa ein Monsterfilm oder ein Science-Fiction-Thriller steckt hinter dem »Titel« Parasite, sondern eine anfangs komische, später immer tragischere Satire. Wie so oft bedient sich der koreanische Regisseur Bong Joon Ho unterschiedlichster Genremuster, um von gesellschaftlichen Missständen zu erzählen. Einer der besten Filme des diesjährigen Wettbewerbs von Cannes, der verdient mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde. Familie Ki lebt in ärmlichen Verhältnissen ganz unten auf der sozialen Leiter. Im wahr-

ten Sinne des Wortes: Der Putz ihrer Wohnung im Tiefparterre blättert ab, in den Ecken breitet sich Schimmel aus, der Müll staut sich. Die Eltern Ki-taek und Chung-sook sind arbeitslos, die fast erwachsenen Kinder, der Sohn Ki-woo und die Tochter Ki-jung unterstützen die Familie mit Gelegenheitsjobs. Das Glück wendet sich, als ein Freund dem Sohn der Familie, Ki-woo, eine Tutorienstelle am anderen Ende der Stadt, am anderen Ende der sozialen Leiter vermittelt.

Geplant im März

FOTOS: KOCH FILMS, STUDIOCANAL DEUTSCHLAND



Käthe Kollwitz

Das Museum Peter August Böckstiegel zeigt noch bis zum 3. Mai eine Ausstellung mit 61 Zeichnungen und Grafiken sowie vier Skulpturen der Ikone der deutschen Kunstgeschichte

In Kooperation mit dem Käthe-Kollwitz-Museum Berlin und ergänzt durch Leihgaben der Kunsthalle Bielefeld, der »ahlers collection«, des P.-A.-Böckstiegel-Freundeskreises sowie aus Privatbesitz präsentiert das Museum Peter August Böckstiegel mit 61 Zeichnungen und Grafiken sowie vier Skulpturen noch bis zum 3. Mai eine Ikone der deutschen Kunstgeschichte, die Grafikerin und Bildhauerin Käthe Kollwitz (1867 bis 1945).

In ihren Werken reflektiert die Künstlerin, die zu den bekanntesten weiblichen Künstlerinnen überhaupt gehört, die gesellschaftlichen Missstände ihrer Zeit und prangert die Sinnlosigkeit der Kriege an – einen ihrer Söhne verliert sie im Ersten Weltkrieg. Auch setzt sie sich in ihren Werken zeitlebens mit ihrer Rolle als Frau, Mutter und Künstlerin auseinander.

Die Ausstellung spannt so einen Bogen von den künstlerischen Anfängen Kollwitz' in Berlin und München über die Jahre ihrer frühen Erfolge zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis hin zu den 1920er und frühen 1930er Jahren, in denen ihr Schaffen größte Anerkennung erfuhr – bevor ihr Schaffen durch die Nationalsozialisten diskreditiert wurde. Biografie und Werk sind im Falle der Künstlerin Käthe Kollwitz auf das Engste verwoben, dennoch soll vor allem die virtuose Zeichnerin und Grafikerin im Fokus

der Ausstellung stehen, die ihr eigenes Leben immer wieder zur Grundlage allgemeingültig verstandener Darstellungen der menschlichen Existenz nutzte.

Die für ihre meisterhaften Selbstporträts und ihre politischen Werke bekannte Kollwitz ist mit drei vollständig versammelten grafischen Zyklen – »Ein Weberaufstand« (1893 bis 1897), »Bauernkrieg« (1902 bis 1908) sowie »Krieg« (1922) – vertreten. Die Skulptur »Die Klage«, entstanden nach dem Tod von Ernst Barlach, und weitere Bronzearbeiten stehen stellvertretend für ihr großes und nicht minder bedeutsames plastisches Werk.

»Kollwitz hier in Werther zeigen zu können, verdeutlicht den Anspruch des Museums, die großen Namen der deutschen Kunstgeschichte in den Kreis Gütersloh zu holen und damit Besucher von weit darüber hinaus anzulocken. Böckstiegel hat Kollwitz sehr geschätzt und die Kooperation mit dem Kollwitz-Museum in Berlin steht wieder mal für eine gute Zusammenarbeit zwischen den bereits etablierten Einrichtungen und unserem Haus«, so David Riedel, Künstlerischer Leiter des Museum Peter August Böckstiegel.

Noch bis 3. Mai, Museum Peter August Böckstiegel

»Die Eltern« aus der Mappe »Krieg«, 2912, Holzschnitt, 48,7 mal 67,8 Zentimeter, Käthe-Kollwitz-Museum, Berlin



NAVID NUUR
BIS 26. APRIL IM
MARTA

Steffi Scharf

Magnolien, Kirschbäume und Seerosen: Wenn Steffi Scharf zur Palette greift, ist es der Blütenzauber, der ihre Pinselstriche verführt. Sie will das Licht einfangen und das Leuchten. Ihre »Kirschbäume« und weitere Blütenräume sind jetzt im Standesamt an der Kirchstraße 21 zu sehen.

Standesamt, Kirchstraße 21

Doppelköpfe

Die Malereien von Gisela Schuto (gestorben 2009) und die Skulpturen von Jörg Spätig treten miteinander in einen Dialog. Beide Künstler haben sich in ihrem Schaffen mit Köpfen auseinandergesetzt. Es sind westfälische »Köpfe« mit erkennbaren, aber auch grotesken Charakteren, die ihre Geschichten erzählen.

21. März bis 19. April, Serpil-Neuhaus-Galerie, Hohenzollernstraße 35, www.serpil-neuhaus-galerie.de

Querbeet

Die große Leidenschaft zur Kunst hat Bernd Schnieder schon sein ganzes Leben lang. Auf seiner Website ist zu lesen: »Das Zeichnen, Malen, oder auch das Gestalten mit unterschiedlichen Materialien begleiten mich, solange ich zurückdenken kann. Ohne ging sicher nicht gut, ich habe es nie probiert«.

Noch bis 22. März, Kunstverein Gruppe 13

Leuchtende Augenblicke

Steffi Scharf malt gegenständliche und surrealistische Bilder in Acryl und Mischtechniken. Ihre Motive findet sie häufig in der Natur und versucht in ihren Bildern das Licht einzufangen. Als Autodidaktin liebt sie es, ständig Neues zu schaffen, neue Techniken auszuprobieren und mit Farben zu spielen. Sie fertigt auch gerne Auftragsarbeiten an.

Noch bis 31. März 2020, Konrad-Adenauer-Haus, Gütersloh

Vormorgen

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl aus dem breiten Repertoire des jungen künstlerischen Schaffens. Alle Künstler haben an der Universität Osnabrück Kunst studiert. Die Werke der zwölf Künstler, deren Bandbreite künstlerischer Ausdrucksmittel von Zeichnung, Malerei, Grafik und Skulptur bis hin zu Video und Medieninstallation reicht, setzen sich mit Themen unserer Zeit auseinander.

Noch bis 26. April, Kunstverein Kreis Gütersloh, Veerhoffhaus

FOTOS: MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL, NAVID NUUR



**»NATHAN« AM 23. MÄRZ
UM 10.30 UND 19.30 UHR
IM THEATER GÜTERSLOH**

Thekengeflüster

Wo kann man besser erfahren, was die Menschen einer Stadt bewegt, als an den Orten, wo sie sich begegnen, gezielt oder zufällig?

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr

Die Schatzkiste

Alle Mann an Deck – der Käpt'n ist weg! Nichts mehr zu sehen von Schiffskoch Dicke Suppe, Steuermann Rechtsrum und Ausgucker Langaue.

Sonntag, 15. März, 15 Uhr, und Montag, 16. März, 10 Uhr

Zucchini Sistaz

Die »Zucchini Sistaz« begeistern auf faszinierende Weise dreistimmig singend. Mit Netzstrümpfen und falschen Wimpern kapultieren uns die drei frechen Damen in die goldene Swing-Ära.

Mittwoch, 18. März, 20 Uhr

Fidolino – tatataTAAA

Passend zu seinem 250. Geburtstag stellen sich Fragen über Fragen zu Ludwig van Beethoven, seiner Person und natürlich seiner Musik, denen wir im Kinderkonzert auf die Spur kommen möchten.

Sonntag, 22. März, 11 Uhr

Johannes Fischer

Jeder Gegenstand verbirgt Klänge, die es ihm zu entlocken gilt. In seinem Solo-Programm versammelt Johannes Fischer eine Vielzahl unterschiedlicher Schlaginstrumente auf der Bühne, um in immer neuen Kombinationen eine einzigartige Klangpalette darzubieten.

Sonntag, 22. März, 18 Uhr

Nathan

Christliche Ritter schlagen im Namen der Kirche Mohammedanern den Kopf ab. Mohammedaner lassen sich nichts gefallen und schlagen zurück.

Montag, 23. März, 10.30 und 19.30 Uhr

Hören Gehen

Dass die Blockflöte aus Holz gebaut wird, ist jedem Kind bekannt. Aber wie wohl ein Wald voller Blockflöten klingt? Vier Blockflötistinnen und Blockflötisten der Musikschule Gütersloh werden gemeinsam mit Anne Kussmaul die Kinder auf einen Spaziergang durch das klangvolle Gehölz mitnehmen

Dienstag, 24. März, 9 und 10.30 Uhr



**Johannes Fischer
(Percussion) präsentiert am Sonntag,
22. März, sein Programm »A thousand
sounding things«**

PANORAMAMUSIK

Johannes Fischer

Jeder Gegenstand verbirgt Klänge, die es ihm zu entlocken gilt. In seinem Solo-Programm versammelt Johannes Fischer eine Vielzahl unterschiedlicher Schlaginstrumente auf der Bühne, um in immer neuen Kombinationen eine einzigartige Klangpalette darzubieten. Dabei kommen nicht nur herkömmliche Instrumente wie Trommeln, Gongs, Becken, Tamtams oder Vibraphon zum Einsatz, kombiniert mit klingenden Alltagsgegenständen entführen sie das Publikum in ein Klangkabinett für Ohren und Augen. Eine musikalische Entdeckungsreise für alle, die bereit sind, sich auf Unerhörtes einzulassen. Johannes Fischer wurde 2009 als Schlagzeugprofessor an die Musikhochschule Lübeck berufen und betreut dort seitdem die Schlagzeugklasse sowie kammermusikalische Projekte.

Sonntag, 22. März, 18 Uhr

FOTO: BORIS BREUER

SWING'IN SKY

Zucchini Sistaz

Die »Zucchini Sistaz« begeistern auf faszinierende Weise dreistimmig singend. Mit Netzstrümpfen und falschen Wimpern kapultieren uns die drei frechen Damen in die goldene Swing-Ära. Ihr musikalischer Fundus speist sich aus der Unterhaltungsmusik der 20er bis 50er Jahre, schillert und kokettiert allzu gerne mit Zitäten und Attitüden der gesamten Populärmusikgeschichte. So eröffnen die »Zucchini Sistaz« kein musikalisches Museum, sondern servieren saftigen Swing. Ohne mit der künstlichen Wimper zu zucken, werden Big-Band-Klassiker zu hals-

brecherischen Minimal-Interpretationen erklärt, das nicht vorhandene Schlagwerk vom Publikum ersetzt und das Konzert mit größter Huldigung der sogenannten Situationskomik gekrönt. Auf der Bühne stehen Jule Balandat (Kontrabass), Sinje »Schnittchen« Schnittker (Trompete, Posaune und Klimbim) und Tina La Werzinger (Gitarre, Ukulele). Falsche Wimpern – echte Musik! Swing. Entertainment. Gesamtkunstwerk.

**Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, Skylobby,
VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro**



**Die Zucchini Sistaz
kommen am Mittwoch,
18. März, in
die Skylobby des
Theaters Gütersloh**

Safar

»Safar« ist das Ensemble des »Afghanistan National Institute of Music« (ANIM) in Kabul, das nach dem Ende der Taliban die letzten Meistermusiker wieder versammelt hat und mit ihnen komplexe, mündlich tradierte Musikwelten rekonstruiert und vermittelt.

Dienstag, 24. März, 18.30 Uhr

Hören Gehen

Dass die Blockflöte aus Holz gebaut wird, ist jedem Kind bekannt. Aber wie wohl ein Wald voller Blockflöten klingt? Vier Blockflötistinnen und Blockflötisten der Musikschule Gütersloh werden gemeinsam mit Anne Kussmaul die Kinder auf einen Spaziergang durch das klangvolle Gehölz mitnehmen

Mittwoch, 25. März, 9 und 10.30 Uhr

David Helbock

Nach vielen enthusiastischen Kritiken zu seinen zahlreichen CDs und nach Hunderten Konzerten rund um den ganzen Globus, ist der junge österreichische Pianist David Helbock längst auf dem internationalen Parkett der Jazzmusiker angekommen.

Mittwoch, 25. März, 20 Uhr

Stefan Waghübinger

In seinem dritten Soloprogramm hat es Waghübinger ganz nach oben geschafft.

Donnerstag, 26. März, 20 Uhr

Synchron

Eine Frau und zwei Männer in den gleichen Anzügen: Sie bewegen sich synchron nebeneinander auf drei Laufbändern, wie man sie aus dem Fitness-Studio kennt.

Freitag, 27. März, 11 und 19.30 Uhr

Der standhafte Zinnsoldat

Wie so viele Märchen von Hans Christian Andersen ist auch »Der standhafte Zinnsoldat« ein Märchen über einen Außenseiter.

Samstag, 28. März, 15 und 17 Uhr,
Sonntag, 29. März, 15 und 17 Uhr, und
Montag, 30. März, 11 und 16 Uhr

The Producers

Broadway-Produzent Max steht finanziell das Wasser bis zum Hals.

Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr, und Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr

Reis Against the Spülmachine

Reis Against The Spülmachine sind stark aufstiegsgefährdet.

Donnerstag, 2. April, 20 Uhr

Me and Mr. Cash

Ein Februarabend im Jahr 1968. Johnny Cash und seine Entourage spielen wieder eine ihrer ausverkauften Shows.

Freitag, 3. April, 19.30 Uhr, Samstag, 4. April, 19.30 Uhr, und Sonntag, 5. April, 19.30 Uhr

Der Prediger

Man nennt ihn den Mick Jagger der Kanzel. Oder das rasende Evangelium.

Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr, und
Donnerstag, 9. April, 19.30 Uhr

FOTOS: DOROTHEA TUCH, KATHARINA TENBERGE



HELMUT GOTE
AM 13. MÄRZ IN
DER STADTHALLE

Helmut Gote

Regionale Produkte sind in aller Munde und regionales Kochen ebenfalls. Deswegen muss man aber mit den Rezepten nicht nur zu Hause in Nordrhein-Westfalen bleiben, schließlich kann man ja mit Produkten aus der Region auch international kochen.

Freitag, 13. März, 20 Uhr

Musikverein Avenwedde

1911 fassten eine handvoll junger Männer den Entschluss zusammen zu musizieren, mit anderen Menschen »Kurzweil« zu bereiten.

Sonntag, 15. März, 16 Uhr

Stefan Waghubinger

In seinem dritten Soloprogramm hat es Waghubinger ganz nach oben geschafft. Auf dem Dachboden der Garage seiner Eltern sucht er eine leere Schachtel und findet den, der er mal war, den, der er mal werden wollte und den, der er ist.

Donnerstag, 26. März, 20 Uhr

Reis Against The Spülmachine

Reis Against The Spülmachine sind stark aufstiegsgefährdet. Das Musik-Comedy-Duo hat schon etliche regionale Songslams gewonnen.

Donnerstag, 2. April, 20 Uhr

Luke Mockridge

Nachdem Luke Mockridge mit seinem letzten Liveprogramm »Lucky Man« neue Maßstäbe gesetzt, und uns dabei auf eine Reise der Selbstfindung mitgenommen hat, wechselt er jetzt die Perspektive.

Freitag, 3. April, 20 Uhr

Sarah Bosetti

Sarah Bosetti ist eine der besten Poetry-Slammerinnen der Republik. Sie studierte zunächst Filmregie in Brüssel und zog dann nach Berlin, von wo aus sie sich seither zur Ersparnis eigener Heizkosten im Scheinwerferlicht der Lese- und Kabarettbühnen wärmt.

Donnerstag, 23. April, 20 Uhr

NWD Philharmonie

Das zweite Cellokonzert von Dmitri Schostakowitsch ist eines der faszinierenden und enigmatischen Spätwerke dieses Musikers. Komponiert wurde es für den Jahrhundertcellisten Mstislaw Rostropowitsch, uraufgeführt am 60. Geburtstag des Komponisten.

Dienstag, 28. April, 20 Uhr



Kathrin Horstkötter
ist der Einladung
des Symphonischen
Blasorchesters der Feuerwehr
Gütersloh gefolgt

Musical Moments

Am Sonntag, 29. März, präsentiert das Symphonische Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh den Zauber der Musicals auf der Bühne der Stadthalle Gütersloh

Das Symphonische Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh holt den Zauber der Musicals auf die Bühne der Stadthalle. Gemeinsam mit seinem Jugendorchester lädt es am Sonntag, 29. März, um 17 Uhr zu »Musical Moments« ein. Beide Orchester und natürlich auch ihr musikalischer Leiter, Daniel Reichert, freuen sich, dass die Sängerin, Kathrin Horstkötter, der Einladung gefolgt ist und dem Konzert den entsprechenden Glanz geben wird. Das Konzertprogramm lässt schon jetzt die Herzen von Musical-Fans, aber natürlich auch von Freunden bester symphonischer Blasmusik, höher schlagen: Neben Melodien aus »Das Phantom der Oper« oder

dem »König der Löwen« wird auch die Musik von »Elisabeth«, »Hair« oder »Porgy and Bess« erklingen. »Wir freuen uns, Sie bei unserem Konzert am Sonntag, 29. März, um 17 Uhr in der Stadthalle Gütersloh begrüßen zu dürfen. Karten für das Konzert »Musical Moments« zum Preis von 15€ und zehn Euro (Schüler zwölf€ und fünf Euro) erhalten Sie bei allen Orchestermitgliedern, an unseren Vorverkaufsstellen (Musikgalerie am Dreiecksplatz, Lotto Wittenstein, Neuenkirchener Straße 52, Zweirad Linnenkamp, Neuenkirchener Straße 224) sowie an der Abendkasse.«

Sonntag, 29. März, 17 Uhr



Astronomie und Raumfahrt

Am Dienstag, 17. März, präsentiert Prof. Dr. Wolfram Winnenburg eine Kinderuni-Vorlesung zum Thema »Astronomie und Raumfahrt – Raketen zu den Planeten«

Sicher habt Ihr schon einmal davon geträumt, selber Astronaut zu werden und unser Planetensystem zu erkunden. Doch egal, ob man bemannte oder unbemannte Raumkörper ins Weltall schießt, stets braucht man dazu Raketen. Warum eigentlich kann eine Rakete zum Mond oder zu anderen Planeten fliegen und ein Flugzeug nicht? Um diese Frage beantworten zu können, wollen wir gemeinsam einfache Experimente planen und durchführen. Anhand einfacher

Überlegungen wollen wir dabei dem aerodynamischen Prinzip des Fliegens und den physikalischen Gesetzen des Raketenflugs auf die Spuren kommen. Und ergänzend dazu erfahren wir auch, was die Forschungsziele der Weltraumfahrt sind.

Dienstag, 17. März, 10 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Teilnahmegebühr: zwei Euro



DR. FRANK DUWE
INFORMIERT ÜBER
GABRIELE MÜNTER

Das christliche Weltbild

Der Schwund christlichen Glaubensgutes in der Moderne liegt nicht unwesentlich daran, dass die katholische Kirche den Schlüssel zur modernen, naturwissenschaftlichen Sicht auf die Welt und die Dinge nicht haben wollte und sich über ein Jahrhundert dieser neuen Weltwahrnehmung verschloss. Die Päpste verboten zwischen 1850 und 1957 (Pius IX. bis Pius XII.) im sogenannten Antimodernismusstreit ihren Theologen die notwendige theologische und geistig-religiöse Durchdringung der naturwissenschaftlichen neuen Weltansicht und Erkenntnisse.

Montag, 16. März, 19 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Teilnahmegebühr fünf Euro

Staudenpflanzungen

Ein Garten kann zu jeder Jahreszeit seine Besonderheiten haben und seinem Beobachter deutlich den Fluss der Jahreszeiten vor Augen führen. Gerade mit Stauden können neben dem Farbfeuerwerk des Sommers spannende Farb- und Gestaltungsakzente im Frühjahr und Herbst gesetzt werden. Gleichzeitig bereichern Stauden unseren Garten ökologisch ungemein und entsprechen unserer Sehnsucht nach Natur im eigenen Garten.

Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr, Raum 15, Teilnahmegebühr fünf Euro

Merveilles du Sud-Ouest

Lors de notre voyage qui nous mène de la Charente jusqu'au Pays basque nous allons découvrir le Sud-Ouest de la France, une région privilégiée, charmante et ensoleillée. Pour beaucoup c'est le pays du foie gras, des huîtres, des grands vins de Bordeaux et du Cognac.

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Teilnahmegebühr fünf Euro

Gabriele Münter

Gabriele Münter war eine bedeutende Künstlerpersönlichkeit des deutschen Expressionismus in dessen süddeutscher Ausprägung – der des »Blauen Reiters«, dessen Rotationszentrum Münters Haus in Murnau war. Die Öffentlichkeit kennt Gabriele Münter meist nur als Schülerin und Lebensgefährtin Wassily Kandinskys. Dass sie darüber hinaus auch eine respektable Künstlerin mit ganz eigenständigen Beiträgen zur damaligen Avantgarde war, wird vielfach vergessen.

Mittwoch, 25. März, 15.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Teilnahme fünf Euro

Das Hubble Ultra Deep Field (HUDF) ist ein Bild einer kleinen Himmelsregion, aufgenommen vom Hubble-Weltraumteleskop über einen Zeitraum vom 3. September 2003 bis 16. Januar 2004



»GÜTERSLOH Liest vor«
IST EIN ANGEBOT FÜR
KINDER AB FÜNF

Gütersloh liest vor

»Mit Kindern ab fünf Jahren tauchen wir ein in die fantastische Welt der Bücher. Wir lassen Figuren lebendig werden, bängen und freuen uns mit unseren Helden. Beim ersten Besuch bekommst du einen Leseepass, der bei jeder Teilnahme abgestempelt wird. Nach sechs Besuchen kannst du dir etwas Tolles aus unserer Schatzkiste aussuchen!«

Samstag, 14. März, 11 Uhr, Freitag, 20. März, 15.30 Uhr, Donnerstag, 26. März, 15.30 Uhr, Mittwoch, 1. April, 15.30 Uhr, Dienstag, 7. April, 15.30 Uhr, Donners- tag, 9. April, 15.30 Uhr, Mittwoch, 15. April, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Gütersloh, Kin- derbibliothek

Michelle Winters

Agathe und ihr hünenhafter Ehemann Réjean haben das Geheimnis einer harmonischen und sinnlich erfüllenden Ehe entdeckt: groß- zügig akzeptierte kleine Lügen. Auch nach 20 Jahren freut sich Agathe über seine Ang- ler-Erfolge – obwohl der mitgebrachte Fisch offensichtlich aus dem Kühlregal kommt.

Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr,
Buchhandlung Markus

Jonathan Coe

Der Brexit spaltet die britische Gesellschaft und ganz Europa – Coes klug-ironische Ko- mödie zeigt, wie es dazu kommen konnte. Benjamin Trotter zieht in eine romantische Wassermühle in die Grafschaft Shropshire, ins Herz des ländlichen Englands, um seinen Roman, an dem er schon 30 Jahre arbeitet, zu beenden. Seine Nichte Sophie fühlt sich im multikulturellen London zu Hause.

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr,
Buchhandlung Markus

Frank Berzbach

Der namenlose Ich-Erzähler und Linh lie- ben einander. Als Linh ihren Lebensgefähr- ten bittet, den Anfang ihrer Geschichte auf- zuschreiben, beginnt er, verschiedene Vari- ationen zu erfinden. Aus einem Anfang wer- den viele. Der Erzähler fühlt sich frei im Ver- ändern der Schauplätze, Situationen und Er- eignisse. Die Geschichten springen in Ort und Zeit, changieren zwischen Humor und Nachdenklichkeit, Realismus und Magie, Philosophie und Romantik. Aber jede enthält einen Funken Wahrheit.

Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr
Buchhandlung Markus



Erwin Grosche
kommt am
Sonntag, 22.
März, nach Oel-
de-Stromberg

Erwin Grosche

Am Sonntag, 22. März, kommt Erwin Grosche mit seinem Programm »Wie aus heiterem Himmel – Gedankenblitze und poetische Niederschläge« ins Haus Nottbeck

Zur Eröffnung seiner Aus- stellung im Literaturmuse- um spielt der vielleicht un- gewöhnlichste Kabarettist Deutschlands sein neues Programm mit reichlich skurrilen Gedankenblit- zen, poetischen Niederschlägen und wie aus heiterem Himmel. In perfek- tem Schneideranzug mit weit aufge- rissenen Augen macht er den Mund auf und merkwürdige Wörter purzeln heraus. Vom Allertäglichen bis zum Ungeheuerlichsten und Existen- tiellen ist es in Grosches Programm nur ein ganz kleiner Schritt. Aus ver- blüffenden Assoziationen, Albern- heiten, skurriler Poesie und einer di- cken Ladung ostwestfälischem Da- da bastelt Grosche ein Universum, das nach einer kindhaft-unbeküm- merten Logik funktioniert. Ganz un- schuldig ist das nie. Der Kleinkünst- ler ist stets ganz nah dran an der großen Kunst. Musik macht er dabei auch, setzt aber Akkordeon, Gitarre,

Spielzugpiano oder Klangscha- len so geschickt reduziert ein wie einst Hüsch die Heimorgel. Grosche ver- rückt sein Publikum, nimmt es mit auf raffiniert komponierte Expedi- tionen in eine Welt, die immer ein wenig schräg zum Alltäglichen liegt. Gro- sches Abenteuer kommen als Bei- nahe-Lieder mit minimalistischer In- strumentalbegleitung daher, manch- mal als philosophische Betrachtun- gen, die zwischen Albernheit und Tiefsinn taumeln. »Erwin Grosche hat den großen Christian Morgen- stern, den Meister absurder Sprü- che und Gedichte, ins 21. Jahrhun- dert geholt. Ein Großmeister absur- der Poesie«, so Meike Böschmeyer jüngst in der Bonner Rundschau.

Sonntag, 22. März, 18 Uhr, Kul- turgut Haus Nottbeck, Oelde- Stromberg

FOTOS: GIO MARTORANA, PIRELO DE, LINSENÜPPCHEN4

Gütsler Bücherregal

Die aktuellen Lesetipps der *Buchhandlung Markus* im März



AJA GABEL DAS ENSEMBLE

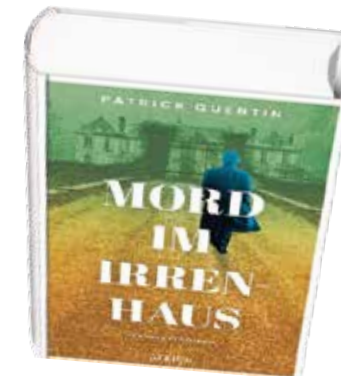
Droht das Leben, sie auseinanderzu- treiben, hält die Musik sie zusammen. Denn sobald Jana, Brit, Henry und Dani- el auf der Bühne stehen, zählt nur noch eins: Sie sind das Van-Ness-Quartett. Die vier Freunde bringen es vom Kon- servatorium bis in die Carnegie Hall, lie- ben und verlieren und finden sich, über- winden Missgunst und Streit und lie- gen nachts doch wieder wach, weil das nächste Konzert, der nächste Wettbe- werb über ihr Leben entscheidet. Aber bald schon muss Henry, Bratschist ...

Piper Verlag, 400 Seiten, 24 Euro

PATRICK QUENTIN MORD IM IRRENHAUS

Nachdem der erfolgreiche junge Broadway-Pro- duzent Peter Duluth seine Frau durch einen Hausbrand verloren hat, sucht er Trost im Alko- hol und weist sich in die Nervenheilanstalt von Dr. Lenz ein. In dem Sanatorium geschehen schon bald unerklärliche Dinge: Eines Nachts vernimmt Peter eine Stimme ...

Atrium Verlag, 272 Seiten, 20 Euro



ANJA RÜTZEL SCHLAFENDE HUNDE

Wer einen Menschen verstehen will, sollte seinen Hund kennen. Es gibt Menschen, über die man al- les zu wissen glaubt – doch das stimmt erst dann, wenn man auch die Geschichten über ihre Hunde kennt, die sie liebten und denen sie sich von einer anderen, bislang unbekannten Seite zeigen. »Schla- fende Hunde« erzählt diese Geschichten

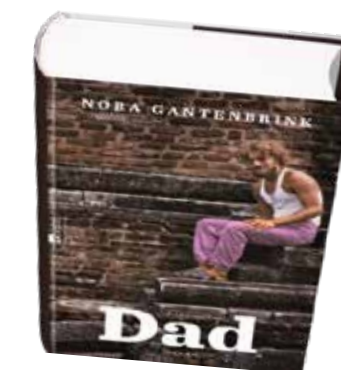
KiWi, 272 Seiten, 20 Euro



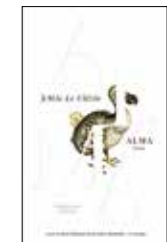
NORA GANTENBRINK DAD

»Dad« ist ein Roman über einen Hippie-Vater, aber auch eine Reise in das Deutschland der 60er, 70er, 80er, 90er und Nullerjahre, in die Maghreb-Staaten und in viele Winkel Asiens. Die Ehe der Eltern, den Vater, die Wurstwaren- dynastie, aus der er stammte – das alles gibt es nicht mehr. Geblieben sind Geschichten von Drogentrips.

Rowohlt, 240 Seiten, 20 Euro



J.-M. G. LE CLÉZIO ALMA



In seinem neuen Ro- man erzählt Nobel- preisträger J. M. G. Le Clézio die Geschich- te eines Wissenschaf- tlers, der nach Mauri- tius kommt, um nach Spuren des ausgestor- benen Dodos zu su- chen und der statt-

dessen die Geschichte seiner Familie und seinen eigenen Platz in dieser Ge- schichte findet. Mauritius – eine Perle im Indischen Ozean. Als Jérémy Felsen dort ankommt, weiß er nur, dass seine Familie dort jahrhundertlang auf der Plantage Alma erst Tabak, dann Zucker- rohr angebaut hat. Doch all das ist lan- ge her, die Plantage existiert nicht mehr. Die Moderne hat Einzug gehalten, mit Flugverkehr, Touristen, Supermärkten. Zwar findet Jérémy ...

KiWi, 368 Seiten, 25 Euro

R. SEETHALER GANZES LEBEN



Als Andreas Egger in das Tal kommt, in dem er sein Leben ver- bringen wird, ist er vier Jah-

re alt, ungefähr – so genau weiß das keiner. Er schließt sich als jun- ger Mann dem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Bergbahnen baut und mit der Elektrizität auch das Licht und den Lärm in das Tal bringt. Dann kommt der Tag, an dem Egger zum ersten Mal vor Marie steht, der Liebe seines Le- bens, die er wieder verlieren wird.

Audio Verlag, 1 CD, 12 Euro

■ Buchhandlung Markus ■
■ Münsterstraße 9 (Weberhaus) ■
■ 33330 Gütersloh ■
■ Telefon (05241) 28888 ■
■ Telefax (05241) 16335 ■
■ www.buchhandlung-markus.de ■



Vera liest!

Drei unkonventionelle Frauenfiguren, intensive Naturschilderungen und aktuelle gesellschaftliche Thematiken – dies verbindet diese drei Neuerscheinungen des Frühjahrs.



FOTO: LIBRARY OF AMERICA

JEAN STAFFORD

Die Berglöwin

Zuletzt in den 1960er-Jahre auf Deutsch verlegt, gilt es nun, die amerikanische Autorin Jean Stafford wiederzuentdecken. Bereits als Jugendliche schrieb sie und verbrachte lange Zeiten in der Natur, den Bergen. Prägungen, die sich auch in diesem Roman um die beiden unzertrennlichen Geschwister Molly und Ralph finden lassen. Auf einer Farm in den Bergen Colorados verbringen sie ihre Sommer und entfernen sich immer weiter voneinander. Während Molly sich in der Literatur verliert, widmet sich ihr Bruder der Arbeit auf der Farm. Präzise und unaufgeregt schildert die Pulitzerpreisträgerin die schroffe Landschaft und eigenwillige Figuren.



Jean Stafford »Die Berglöwin«, zuletzt in den 60er-Jahren auf deutsch verlegt, Dörlemann, übersetzt von Adelheid & Jürgen Dormagen, 352 Seiten, 25 Euro, ISBN 978-3-03820-072-7, weitere Infos unter doerlemann.com



FOTO: STEFAN KLÜTER

VERENA GÜNTNER

Power

Ein Hund verschwindet und kurze Zeit später auch die Kinder des Dorfes mitten im Nirgendwo. Ihre Mission, das Tier zu finden, wird angeführt von Kerze, einem zielstrebigem, durchsetzungsfähigen Mädchen, das im Laufe der Handlung doch immer unfassbar bleibt. Zwischen Kindheit und dem Erwachsenwerden, rationalen, fast altklugen Gedanken und den Ängsten vor Geistern, vielleicht denen des Erwachsenwerdens, trainieren die Kinder bis ihr Verhalten eher einem Rudel Hunde ähnelt als dem menschlichen. Humanes Verhalten wird allerdings auch unter den Dorfbewohnern schnell durch eine rasante Radikalisierung überlagert.



Verena Güntner »Power«, ein Hund verschwindet und kurze Zeit später auch die Kinder des verlassen Dorfes, DuMont, 254 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-8321-8369-1, weitere Informationen online unter www.dumont-buchverlag.de



FOTO: KATIA VON DÜFFEL

JOHN VON DÜFFEL

Der brennende See

Asketischer Schwimmer, naturverbundener Schriftsteller, diese Charaktereigenschaften zeichnen Hannahs Vater aus. Doch kurz nach dessen Tod muss diese feststellen, dass ihre Beziehung noch distanzierter gewesen ist, als sie es bisher angenommen hatte. An wenigen, der Klimakrise wegen, extrem heißen Apriltagen versucht sie nicht nur herauszufinden, was in ihrem Vater vorging, sondern auch ihre Vergangenheit und Zukunft auszuloten. Parallel dazu erzählt von Düffel von jugendlichen Protestbewegungen, persönlichen Abgründen, Generationskonflikten. All das so poetisch wie stilistisch exakt studiert und komponiert.



John von Düffel »Der brennende See«, Asketischer Schwimmer, naturverbundener Schriftsteller, DuMont, 320 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-8321-8122-2, weitere Informationen online im Internet unter www.dumont-buchverlag.de

COVER: JEWELLER VERLAG



Vera liest!

Die Leipziger Buchmesse fällt in diesem Jahr nicht aus, sondern ist nur verlegt worden. In die Buchhandlungen und Bibliotheken, Cafés und Sessel und zwischen die Seiten dieser neuen Bücher.



FOTO: PRIVAT

JAMI ATTENBERG

Nicht mein Ding

Eine Wohnung in New York, für viele ist das ein Lebenstraum. So auch für die 39-jährige Andrea, die mit Anfang 20 in den »Big Apple« gekommen ist, um Künstlerin zu werden und ihrer Familie zu entkommen. Beides ist ihr dabei mehr oder weniger gut gelungen und inzwischen werden ihr auch die dauernden Kommentare zu ihrem Lebensentwurf zu viel. Jami Attenberg beleuchtet den ganzen Irrsinn des menschlichen Daseins so scharfsinnig, ehrlich und pointiert, dass man kaum merkt welche großen Lebensfragen sie dabei behandelt. In Schläfen erzählt, setzt Attenberg erst nach und nach die genauen Umstände dieses Romans zusammen.



Jami Attenberg »Nicht mein Ding«, Eine Wohnung in New York, für viele ist das ein Lebenstraum, Schöffling & Co., 224 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-89561-357-9, weitere Informationen online unter www.schoeffling.de



FOTO: PRIVAT

HELENA JANECEK

Das Mädchen mit der Leica

Als Kind polnisch-jüdischer Holocaustüberlebenden in Deutschland geboren, lebt Helena Janeczek seit langem in Italien und schreibt auf Italienisch, der Sprache, die ihr am natürlichsten scheint. Ein Leben, ähnlich spannend, wie das, der von ihr Porträtierten. Gerd Taro, Kriegsphotografin, sozialistische Aktivistin und unabhängige Frau, ist heute oft in Vergessenheit geraten oder nur als Lebensgefährtin Robert Capas bekannt. Dabei waren ihr Talent und ihre Leidenschaft von großer Bedeutung auch für sein Werk. Aus drei unterschiedlichen Perspektiven ergründet das vorliegende Buch die komplexe Persönlichkeit Taros.



Helena Janeczek »Das Mädchen mit der Leica«, das Buch ergründet ihre Persönlichkeit, übersetzt von Verena von Koskull, Berlin Verlag, 352 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-8270-1398-9, weitere Informationen unter www.piper.de



FOTO: LIZ SEABROOK

DEEPA ANAPPARA

Die Detektive vom Bhoot-Basar

Frisch auf der Longlist des »Women's Prize for Fiction« zu finden ist der Debütroman der Journalistin Deepa Anappara, in dem sie vom modernen Indien erzählt. Jenseits der bis heute gängigen Klischees, folgen wir dem neunjährigen Jai über Märkte, Slums, Müllkippen und zuletzt auch die Welt der Superreichen auf der Suche nach einem seiner Mitschüler. Auch als immer mehr Kinder verschwinden, zeigt die Öffentlichkeit kaum Interesse, sind es doch Kinder aus dem sozialen Abseits. Aufbauend auf einem wahren Kriminalfall zeichnet Anappara ein so eindringliches, unmittelbares wie ernüchterndes Bild eines Landes wie selten.



Deepa Anappara »Die Detektive vom Bhoot-Basar«, frisch auf der Longlist des »Women's Prize for Fiction«, Rowohlt, übersetzt von Roberto de Hollanda & pociao, 400 Seiten, 24 Euro, ISBN 978-3-498-00118-6, www.rowohlt.de

COVER: JEWELLER VERLAG



Crossnight on Stage

»Watch Out Stampede«, »Anchors & Heats«
und »Hope Never Dies« stehen am 3. April bei der
Crossnight auf der Bühne der Weberei

Mit der Band »Watch Out Stampede« hat der Verein Crossnight Gütersloh einen neuen Stern am Post-Hardcore Horizont verpflichtet. Mit ihrem, im Dezember erschienenen Album im Gepäck, gastieren sie für eine exklusive Einzelshow am 3. April in der Weberei Gütersloh. Das wird in diesem Frühjahr auch das einzige Einzelkonzert bleiben. Unterstützt werden sie dabei von »Anchors & Heats«, die sich in den letzten Jahren einen sehr guten Namen in der Melodic-Hardcore Szene gemacht haben. Als lokalen Support werden »Hope Never Dies« den Besucherinnen und Besuchern ein herzliches Willkommen bereiten.

»Watch Out Stampede« haben sich nun endgültig mit ihrem neuen Album »Northern Lights« in die erste Liga des Post-Hardcore katapultiert. Die fünf Jungs aus Bremen beweisen einmal mehr, dass man sich in diesem Metier durchaus entwickeln kann. Ihrer ausgewogenen Mischung aus Shout- und Cleangesang in Verbindung mit effektiven Breakdowns und Melodien, die einfach im Ohr hängen bleiben, kann sich grundsätzlich niemand entziehen. Darüber hinaus darf man ihre großartige Live-Performance einfach nicht verpassen. »Watch Out Stampede« sind, nach

unzähligen Konzerten mit Bands wie Eskimo Callboy oder Emil Bulls sowie Festivalauftritten beim Wacken Open Air, Open Flair oder Deichbrand Festival, zu einer festen Bühnengröße herangereift. Durch große Festivals, wie das Open Flair, Mair1 oder die Vans Warped Tour und Support auf den Tourneen von Deez Nuts, Caliban, Emil Bulls, Ignite oder ZSK zählen »Anchors & Heats« definitiv zu den routiniertesten, nationalen Bands dieses Genres. Das aktuelle Album trägt den Titel »Across The Borders« und überzeugt mit einem frischen Mix der modernen Subgenres des Punk und Hardcore, in dem die Band aus Norddeutschland konsequent weiterführt wofür sie seit der ihrer Gründung stehen: Sie geben von der ersten Sekunde an Vollgas, verbinden gekonnt Melodie mit Härte und bieten ihren Hörern keine Chance die Refrains nicht im Kopf zu behalten.

Als lokalen Support wurden »Hope Never Dies« verpflichtet. Die Band aus Porta Westfalica bewegt sich im Metal- und Hardcore Bereich und kombiniert ihr Stücke gerne mit diversen Synth- und Elektro-Einlagen.

Freitag, 3. April, 20 Uhr

»Watch Out Stampede« stehen am Freitag, 3. April, bei der Crossnight auf der Bühne



**PING-PONG-RUNDLAUFE
FINDEN REGELMÄSSIG
IN DER WEBEREI STATT**

Weberei-Party – Ü30

»Startet euren Abend ab 19 Uhr mit der Cocktail-Happy Hour und einem super Highlight im Bistro. Weiter geht es dann ab 22 Uhr mit schnellem Einlass über das Bistro in den Club. Alle Tanzwütigen und Feierfreudigen erwarten wieder die besten Charts- und Party Classic-Hits der letzten Jahre in der Halle mit DJ Michael Förster. Ab Mitternacht öffnet auch noch das Kesselhaus seine Türen. DJ Buddemaster legt dort die besten House und Elektro Beats auf.«

Samstag, 14. März, 19 Uhr

Film und Diskussion

Der Dokumentarfilm »Ich gehe immer leise«, den Keith Hamaimbo mit verschiedenen Protagonisten gedreht hat, befasst sich mit Alltagsrassismus. Menschen erzählen von Situationen in denen sie rassistische Erfahrungen gemacht haben. Dabei wollen sie kein Mitleid erzeugen, sondern zeigen, dass Rassismus nicht immer von der Absicht her zu definieren ist, sondern von der Wirkung wie es beim Betroffenen ankommt. Im Anschluss wird herzlich zu Austausch und Diskussion eingeladen.

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr

Achte Komische Nacht

Die »Komische Nacht« ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland und präsentiert einen Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene. Bekannt durch Auftritte im Quatsch Comedy Club, bei Nightwash und der »Komischen Nacht« garantieren die Künstler einen gelungenen Abend in geselliger Runde bei Essen und Trinken.

Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr

1Live-Club

Die 1LIVE-DJs gehen gemeinsam mit euch auf Club-Tour durch den Sektor und bringen den 1LIVE-Sound auf die Tanzflächen. Da gibt's kein Stillstehen und keinen Morgen mehr. DJ Jens Gusek und Lara Heinz sind die Mainstream-Experten im 1LIVE Club. Jens und Lara haben es stets auf die großen Tanzflächen abgesehen. Ohne unnötigen Glamour spielen sie einen ganz eigenen Mix: Charts, EDM, Black. Und treffen damit immer den Nerv der tobenden Crowd.

Samstag, 21. März, 22 Uhr

Das komplette Programm gibt es online unter www.die-weberei.de



AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

**JETZT SCHÜTZEN:
WWF.DE/PROTECTOR**



**WERDEN SIE »GLOBAL 200 PROTECTOR« UND BEWAHREN
SIE DIE ARTENVIELFALT UNSERER ERDE.**

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die »Global 200 Regionen« bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

KONTAKTIEREN SIE UNS:
WWF Deutschland
Niloufar Ashour
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon: 030 311 777-732
E-Mail: info@wwf.de

JETZT PROTECTOR WERDEN UNTER: WWF.DE/PROTECTOR

Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus dem »Westfalen Blatt«



Aus »Die Glocke«



Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus dem »Westfalen-Blatt«



Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus »Die Glocke«



Aus dem »Westfalen-Blatt«



Webhosting in Gütsel

Internet-Domain, Webpace, POP3-/IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, Statistiken, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 75 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.

89,25 EURO

Internet-Domain, Webpace, POP3-/IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, MySQL-Datenbank, Statistiken, CMS Webcube 2.0, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 150 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.

WEBCUBE 178,50 EURO

Unternehmens-Webcard unter www.guetsel.de mit Adresse, Infotext, Foto oder Video, Vanity-URL

GRATIS

Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Hohenzollernstraße 1, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 68 74 42
www.guetsel.de



Kolumne

Nichts Spezielles

Wir schreiben heute den 10. März 2020, es ist 6.20 Uhr und noch habe ich ein paar Minuten, um meine Kolumne für diese Ausgabe herunter zu tippen. Heute ist Drucktermin, von daher bin ich recht spät dran, aber das ist seit einigen Monaten eher normal, würde ich sagen. Ich sitze Zuhause an unserem großen Esstisch, an dem ich gerade noch so ein kleines Plätzchen für mich und meinen Laptop ergattern konnte. Um mich herum feiern Kuscheltiere und Spielsachen zusammen mit Zeitschriften und Informationsmappen zu Kindergärten eine stille Party. Wenn ich rüber in die Küche blicke, kann ich neben der Spüle ein wunderschönes Kunstwerk aus Töpfen, Geschirr, Messbechern und einem Mixer erkennen. Es ist echt gemütlich hier. Draußen regnet es in Strömen, die Tropfen fallen auf unser Dachfenster und eigentlich will ich heute gar nicht raus.

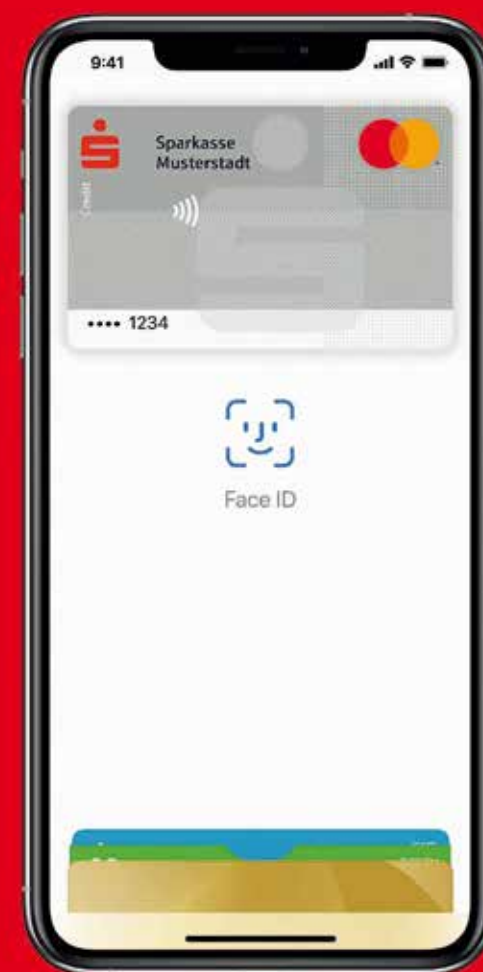
Gestern im Radio sagte die Wetterfee, dass sich die Sonne heute nicht ein einziges Mal zeigen wird. Und jetzt in diesem Moment schickt mir meine Mom vier Bilder zum Start ihres dreiwöchigen Mexiko-Urlaubes. Natürlich ist es ein Traumstrand mit Palmen und Sonne! Und ja, selbst mein Handy wird wärmer, je länger ich die Bilder auf dem Display laufen lasse.

Aber ich weiß, was meine Eltern gerade nicht haben: zum Beispiel ein wunderschönes Kunstwerk aus Töpfen, Geschirr und vielem mehr! Vor allem haben sie aber keine süße Maus, die in etwa zehn Minuten noch völlig schlaftrunken und mit einer vollen Windel zu Papa ins Esszimmer getragen wird und dann mindestens fünf Minuten mit ihm kuscheln muss ... mal ehrlich, das sind doch mit die schönsten Momente, die man wahrscheinlich nie wieder vergessen wird. Aber meine Eltern haben das Ganze ja schon seit Jahren hinter sich, sollen sie mal ruhig Sonne und Tequilas tanken bis sie umfallen. Worum es in dieser Kolumne eigentlich geht? Ehrlich gesagt um nichts Spezielles. Ich hatte nur keine Lust auf Corona ...

FOTO: RANDI BLOMBERG



* Mit dem iPhone bezahlt.



Apple Pay? Ganz normal.

Einfach, sicher und vertraulich bezahlen. Sparkasse mit Apple Pay.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Gütersloh – Rietberg



Einladung zum

Woman Beauty Day 2020

28.03.2020 von 14:00-18:00 Uhr

Erfahren Sie alles über Lasertherapie und Wirkstoffkosmetik für Problemhautbehandlungen, Faltenunterspritzungen, Fadenlifting, Hautverjüngung, uvm. Zu diesen Themen bieten wir viele Live Vorführungen und eine große Tombola!

Mehr Infos erhalten Sie unter: www.aesthetiklounge.de

ÄSTHETIK LOUNGE

new face - new body

Unter den Ulmen 35 · 33330 Gütersloh · Telefon: 0 52 41 / 99 88 933

info@aesthetiklounge.de · www.aesthetiklounge.de